

ODERVORLÄNDER

natürlich regional, stark vor Ort

Nº 1

Ausgabe Januar 2023
5. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

Nº 348 ausgegeben zu Briesen/Mark
Januar 2023 / Nº 3 / 30. Jahrgang

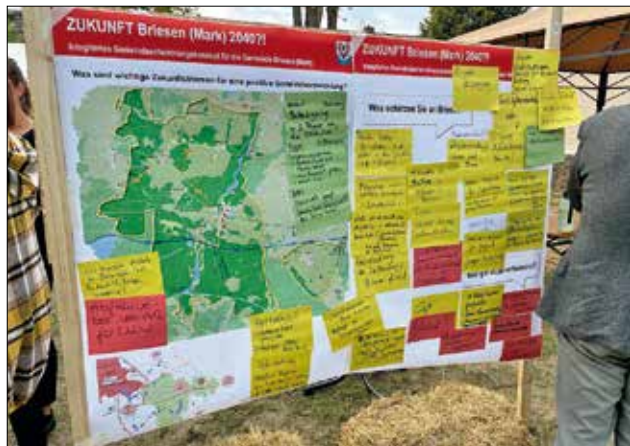
Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) für die Gemeinde Briesen (Mark)

Die Gemeinde Briesen (Mark) möchte dieser wichtigen Frage in den kommenden Monaten nachgehen und lässt dazu derzeit ein integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (kurz: GEK) erarbeiten. Das GEK ist ein Strategieplan mit dem Zeithorizont 2040 und soll die Grundlage für das künftige kommunale Handeln sowie für die Akquise von Fördermitteln bilden.

Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den Planungsprozess ist dabei ein wesentlicher Baustein und zentrales Anliegen. Im September 2022 startete die erste Phase der Beteiligung mit verschiedenen Vor-Ort-Veranstaltungen. Dabei standen insbesondere die Potenziale und Handlungsbedarfe der Gemeinde Briesen (Mark) und ihrer Ortsteile im Fokus. Aber auch grundsätzliche Themen für eine zukunftsorientierte Gemeinde- und Ortsteilentwicklung wurden angesprochen und gemeinsam erörtert.

Los ging es mit vier Ortsteilrundgängen in Alt Madlitz, Biegen, Falkenberg und Wilmersdorf, bei denen interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit nutzten, dem beauftragten Planungsbüro GRUPPE PLANWERK die Besonderheiten und Schwachstellen vor Ort zu zeigen und wichtige Themen für den jeweiligen Ortsteil zu erläutern. Des Weiteren gab es am 25.09.2022 im Rahmen des Erntedankfestes auf dem Briesener Dorfanger einen moderierten Info- und Dialogstand. Hier konnten Interessierte ihre Ideen und Hinweise für die künftige Gemeindeentwicklung einbringen und



auf Kärtchen und Plankarten gut sichtbar an Stellwänden notieren. Zu den zentralen Zukunftsthemen auf den Ortsteilrundgängen sowie am Info- und Dialogstand zählten u.a. der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur und die Verbesserung der Verbindung der Ortsteile untereinander und zu den Bahnhaltspunkten, die Stärkung der Gemeindehäuser als wichtige identitätsstiftende Orte der Begegnung, Verkehrsberuhigung sowie die Aktivierung von Wohnbaupotenzialflächen. Darüber hinaus gab es noch ortsteil-spezifische Themen, wie die Aufwertung des Bahnhofsumfeldes und die Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten in Briesen, der geplante Neubau der Kita in Falkenberg oder die Erprobung innovativer Ansätze in der Landwirtschaft in Alt Madlitz. Eine ausführliche Darstellung der Beteiligungsergebnisse ist auf der Internetseite des Amtes Odervorland - www.amt-odervorland.de - unter der Rubrik „Leben im Amt“ zu finden. Hier gibt es auch weiterführende Informationen zum GEK und zur Fortführung des Beteiligungsprozesses.

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Aus der Verwaltung

**„Es ist Zeit für das, was war, Danke zu sagen,
damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.“**

Text: Paulo Coelho

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten an dieser Stelle herzlich DANKE sagen: Danke für das Festhalten an Altbewährtem, Danke für viel Neues in unseren Gemeinden und im Amt, Danke für den gemeinsamen Blick in eine erfolgreiche Zukunft.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, Zeit für Ihre Familien und Freunde sowie für das neue Jahr ganz viel Gesundheit und Zufriedenheit.

Im Namen aller Ortsvorsteher*innen und ehrenamtlichen Bürgermeister*in

Marlen Rost
Amdirektorin

Jörg Bredow
Amdsausschussvorsitzender



Foto: Steffi Brisch

Schließzeit der Kasse in der Außenstelle Steinhöfel

Werte Bürgerinnen und Bürger,

vom 02.01. bis 06.01.2023 ist die Kasse der Außenstelle Steinhöfel geschlossen.

Mobilitätspfad durch Jacobsdorf

Der Mobilitätspfad wird aus sechs Bänken bestehen, die an markanten Punkten auf den Ort verteilt ihren Platz finden werden. Die Bänke sollen den Senioren bei ausgedehnten Spaziergängen für Ruhepausen oder als gemeinsamer Treffpunkt zur Verfügung stehen, die Lust zum Aufenthalt im Freien steigern, die Freude an der Bewegung und damit zugleich die Gesundheit und die allgemeine Lebensfreude fördern. Um das geplante Vorhaben realisieren zu können, wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher Herrn Strobel bei der FAPIQ, der Fachstelle für Altern und Pflege im Quartier, bereits Anfang Januar Fördermittel beantragt, die uns zwei Monate später in Höhe von 5.000 Euro bewilligt wurden. Leider verzögerte sich die Umsetzung aus verschiedenen Gründen. Die Gemeindearbeiter waren derart eingespannt, dass mit der Errichtung der Fundamente erst Ende November begonnen werden konnte und diese aufgrund der Witterung auch mehr Zeit zum Aushärten benötigten. Da eine intensive Nutzung der Bänke erst im Frühjahr zu erwarten ist, wurde durch den Ortsbeirat beschlossen, sie über den Winter weiterhin einzulagern und erst im Frühjahr auf den inzwischen vorbereiteten Fundamenten zu montieren.

Trotzdem ist die Freude bereits groß, dass dieses Vorhaben dank der

Förderung realisierbar wurde und an einigen Bänken aus Restmitteln sogar noch Papierkörbe ergänzt werden können. Wir danken der FAPIQ sowie der Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. für die Projektförderung und der K & H Landmaschinenhandel Köppen + Helmig GmbH für die Annahme und Unterstützung beim Abladen der auf Paletten angelieferten Bänke. Ein besonders großes Dankeschön geht an die Gemeindearbeiter für die vorübergehende Einlagerung, die Errichtung der Fundamente für Bänke und Papierkörbe sowie bereits im Voraus für die Montage.

Wir werden an dieser Stelle nochmals über die Aufstellung berichten und Fotos von den Standorten veröffentlichen. Freuen Sie sich schon jetzt auf ausgedehnte Spaziergänge oder ein entspanntes Lauftraining im Frühjahr mit Unterstützung durch neue Sitzgelegenheiten oder einen regen Austausch bei gemeinsamen Treffen an den zukünftigen Bankstandorten.

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung/Tourismus

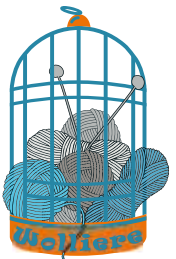


Lesecke im Freien

Den meisten Briesener Einwohnern ist inzwischen sicherlich die Bücherbox mit der benachbarten neuen Sitzgarnitur aus zwei Bänken und einem Tisch aufgefallen, die sich direkt neben dem Parkplatz befindet und an die Infotafel für Pilger grenzt. Dieses Projekt konnte dank der FAPIQ zu 81 Prozent aus Fördermitteln der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. finanziert werden. Zwei Fahrradbügel aus dem Ortsbudget vervollständigen das

Ensemble. Dem unermüdlichen Einsatz der Gemeindearbeiter haben wir den Erdaushub, die Pflasterung der Grundflächen für die Sitzcke und um das Fundament der Bücherbox inkl. der Rasennachsaat zu verdanken. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Nach Beendigung der baulichen Maßnahmen folgt nun die Gestaltung der Lesecke in Abstimmung mit den Senioren sowie die Befüllung der Bücherbox. Aufgrund der späten Fertigstellung wird die geplante Blu-



Wolliere

für Strickbegeisterte!




Tel.: 0335 - 13099877 • www.wolliere.de
Berliner Straße 4 • 15230 Frankfurt (Oder)

menrabatte noch bis zum Frühjahr auf sich warten lassen. Dann wollen die Senioren Hand anlegen und eine kleine Erholungs- oase gestalten. Auch die Einweihungsfeier wird schweren Herzens in die Frühlingsmonate verschoben, denn das aktuelle Wetter lädt nicht gerade zu einem gemeinsamen Treffen mit kleinem Kulturprogramm inkl. Buchlesung ein. Sie soll aber auf jeden Fall stattfinden.



Die Bücherbox dürfen Sie, liebe Briesener und liebe Gäste, jedoch bereits nutzen. Gedacht ist sie vorrangig zum Büchertausch, um zum einen eine Mehrfachnutzung der Bücher sicherzustellen, zum anderen einen kostenlosen und zeitunabhängigen Zugriff zu Büchern zu ermöglichen. Es können jederzeit Bücher entnommen, zurückgestellt, ausgetauscht oder zugestellt werden. Die zentrale Lage ermöglicht dies mit den alltäglichen Erledigungen zu verbinden. Von Frühling bis Herbst bietet die Sitzcke dann die Möglichkeit zu literarischer Konversation und einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Die Lesecke soll zu einem weiteren Kulturtreffpunkt im Ort werden und Jung und Alt zusammenführen.

Dafür hat sich Ortsvorsteher Bodo Blume in regelmäßiger Abstimmung mit dem Lesecafé-Team und den Senioren aktiv eingesetzt. Aus dem Gedanken an Lese- oder Vorlesezeiten in Kita oder Schule entstand die Idee, eine ehrenamtliche Partnerschaft zwischen Senioren und Kindern berufstätiger Alleinerziehender oder von Flüchtlingen aufzubauen, die Unterstützung benötigen.

Wir wollen deshalb in diesem Zusammenhang einen Aufruf starten:

Wer benötigt Unterstützung?

Gibt es Senioren, die Interesse an einer Leihgroßelternschaft haben?

Bitte melden Sie sich beim Ortsvorsteher Bodo Blume, Tel. 0173 6011 745 oder Frau Sigrid Schulz, Tel. 0151 6153 0650 vom Seniorenbeirat.

Beide haben sich als Ansprechpartner für eine Vermittlung bereit- erklärt.

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung/Tourismus



CORONA HAUSVERWALTUNG & IMMOBILIEN

Mietersprechstunde

Sehr geehrte Mieter*innen der Gemeinde Briesen (Mark),

die Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG führt ab Januar 2023 **im 14-tägigen Rhythmus** die Mietersprechstunde durch – immer in **der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr**.

Erster Termin ist der 10.01.2023.

Die Mietersprechstunde findet im 2. OG des Ärztehauses in der Müllroser Str. 46 in Briesen (Mark) statt.

Bitte beachten Sie ggf. kurzfristige Änderungen.

► Kita Briesen (Mark)

Zwanzig Jahre. Was sind schon zwanzig Jahre? Klingt an sich recht lang. Aber wie schnell zwanzig Jahre vergehen können, haben wir hier in Briesen erst erleben dürfen.

Unsere Kita „Kinderrabatz“ feierte im November ihren zwanzigsten Geburtstag! Um dieses Jubiläum auch gebührend zu feiern, startete in den Wochen zuvor ein Zirkusprojekt in der gesamten Kita, welches zum Ziel hatte, eine eigene Zirkusaufführung zum Kita-Geburtstag auf die Beine zu stellen. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, die Kita wurde gemeinsam mit den Kindern festlich und passend zum Thema Zirkus geschmückt. Auch die Angebote des Eltern-Kind-Zentrums hatten den Zirkus im Mittelpunkt des Geschehens. Die Kinder konnten wählen, ob sie lieber Artisten, Akrobaten, Clowns oder sogar Tiere für ihren Auftritt verkörpern möchten.

Innerhalb der Bereiche wurde dann tagtäglich fleißig geprobt und getüftelt, wie die Aufführung der Kinder aussehen soll. Schlussendlich war es dann soweit, der 18. November 2022 steht vor der Tür. Die Spannung steigt, die Aufregung wird größer. Noch



einmal proben und alles genau durchgehen. Die ersten Gäste und Eltern treffen auch schon ein und werden am Eingang der Kita in Empfang genommen. „Bitte einen der beiden Zirkuseingänge im

BSH Briesener Sanitär & Heizung GmbH

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für Ihre langjährige Treue und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023.

15518 Briesen · Frankfurter Str. 64

Tel.: (03 36 07) 58 16 · Fax: (03 36 07) 58 17

Bereitschaft und Notdienst

Tel.: (03 36 07) 2 22



blauen Bereich nutzen.“ Durch die beiden äußeren Garderoben des blauen Bereichs kommen die Eltern an ihre Plätze. Die mittlere Garderobe ist nur für „Personal“, also für unsere Artisten. In den Zuschauerrängen finden sich nicht nur Eltern, sondern auch Kolleg*innen aus der Geschäftsstelle und Vertreter*innen aus dem Amt Odervorland und der Gemeinde Briesen. Zu Beginn der ersten Vorstellung um 15 Uhr werden noch kurze Reden geschwungen und dann geht es auch schon los. Während die kleinen Artisten nun auf der Bühne performen, wird draußen auf dem Hof schon fleißig die „After-Show-Party“ vorbereitet. Glühwein, Kindertee und Bratwurst warten dann schon sehnsüchtig darauf, verzehrt zu werden.

Während der zweiten Vorstellung wird draußen schon geplauscht, gelacht und sich über die einzigartige Zirkusshow der Kinder des gelben und roten Bereichs ausgetauscht. Als die Kinder des blauen Bereichs ihren Auftritt vollendet haben, kommt der nächste Schwung nach draußen und man lässt es sich schmecken. Viele grinsende Gesichter wünschen mit einem Glühwein und einer Bratwurst in den Händen ein erholsames Wochenende und bedanken sich für den schönen Nachmittag. Und wir bedanken uns für Ihr zahlreiches Erscheinen und Ihr Vertrauen. Auf weitere zwanzig Jahre und noch mehr!

Mit lieben Grüßen

Ihr Team der AWO Kita „Kinderrabatz“ Briesen (Mark)

Geschrieben von Hannes Oppermann,
Erzieher der AWO Kita Kinderrabatz

► Schule

Bubblesoccer? Echte challenge!

Am 23.11.2022 führten die Klassen 4a, 5a, 5b und 6a eine ganz besondere Sportstunde durch. Im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ kam Manuel vom Verein „Wandertag.net aus Berlin“ mit ca. 15 Bubbles (deutsch: Blasen) in die Turnhalle der Briesener Schule. Die Schüler übten zuerst das Laufen und Hinfallen mit den Bubbles. Einigen Kindern gelang auch eine kleine Vorwärtsrolle! Manche standen allerdings für ein paar Sekunden auf dem Kopf in der Bubble! Das war für alle lustig anzusehen. Anschließend gab es Staffelläufe, Sumo-Ringkämpfe und ein Bubblesoccer-Match. Bei diesem Match ging es nicht unbedingt um den Gewinner, sondern um den Spaß und diese kleine challenge! Allen Schülern gefiel das Projekt und sie würden sich freuen, wenn es nochmal wiederholt werden könnte.

Schüler der Klassen 4a, 5a, 5b und 6a
der Grundschule Briesen

FHC bedankt sich

Die Handball-AG der Grundschule „Martin-Andersen Nexö“ in Briesen bekam 2 Säcke voll mit neuen Handbällen geschenkt. Am Samstag, dem 26.11.2022, waren alle Kinder der AG eingeladen, ein Punktspiel der Frauenmannschaft des FHC zu besuchen. Stolz nahmen einige Kinder dieses Angebot an und konnten ein spannendes Spiel sehen, bei dem der Sieger der FHC war. Immerhin spielen hier zurzeit zwei junge Frauen (Lucy Wegener und Lin Lück), die auch einmal in Briesen zur Schule und zur Handball-AG gegangen sind. Der FHC bedankt sich damit auch bei dem Amt Odervorland für die Unterstützung bei der Durchführung ihres

Spielbetriebes. Wir möchten uns außerdem bei Herrn Heidenreich und Herrn Boldt bedanken, die diese Aktion koordiniert haben. Die Bälle wurden von den ca. 40 Kindern der Handball-AG sofort genutzt und konnten das Training bereichern.

K. Lietz
(Sportlehrerin)



Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/2024

Gemäß § 37 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg beginnt am 1. August 2023 die Schulpflicht für Kinder, die bis zum 30. September 2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die bis 31. Dezember 2023 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden, wenn sie schulfähig sind.

Gemäß § 51 Absatz 2 können schulpflichtige Kinder auf Antrag der Eltern, nach Beratung durch die Schule und aufgrund der Entscheidung der Schulleitung zurückgestellt werden, wenn eine anderweitige Förderung gewährleistet ist. Die Beratung soll neben pädagogischen insbesondere auch schulärztliche und schulpsychologische Aspekte umfassen. **Diese Anträge sollten bei der Anmeldung vorgelegt werden.**

Die Pflicht zur schulärztlichen Untersuchung bleibt bestehen. Zur Anmeldung ist das einzuschulende Kind **persönlich** vorzustellen. Die Anmeldung erfolgt durch einen Erziehungsberechtigten unter Vorlage eines Personalausweises **und** der Geburtsurkunde des Kindes im Sekretariat der „Martin Andersen Nexö-Schule“ in Briesen, Frankfurter Straße 74 in der Zeit vom

17.01. bis 19.01.2023 mit Termin

Dienstag: 08 Uhr bis 11:50 Uhr und 12:30 Uhr bis 18 Uhr
 Mittwoch: 08 Uhr bis 11:50 Uhr und 12:30 Uhr bis 15 Uhr
 Donnerstag: 08 Uhr bis 11:50 Uhr und 12:30 Uhr bis 15 Uhr

Bitte vereinbaren Sie ab dem 04.01.2023 telefonisch oder per e-mail (siehe unten) einen Termin mit dem Sekretariat (Mo-Do 08:00 – 14:00 Uhr, Fr 08:00 – 11:30 Uhr).

Stellen Sie zur Anmeldung Ihr **Kind persönlich** vor und planen Sie dafür mindestens eine halbe Stunde Zeit ein, da eine Pädagogin mit Ihrem Kind ein Vorgespräch führt. Auf unserer Homepage <<http://www.schulebriesen.de/>> finden Sie wichtige Formulare zur Anmeldung, die Sie gern ausgefüllt zum Termin mitbringen können (sowie auch Bescheinigung der Masernimpfung, Sprachstandsfeststellung, Fotogenehmigung, Einverständniserklärung zur e-mail-Weitergabe). Die Unterzeichnung **aller Sorgeberechtigten** ist notwendig.

Mitzubringen sind:

**Geburtsurkunde des Kindes,
 Personalausweis eines Elternteiles,
 Teilnahmebestätigung der Sprachstandsfeststellung,
 ggf. Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs,
 ggf. Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung
 und alle anderen Gutachten zur Entwicklung des Kindes.**

K. Fritsch

„Weihnachten im Schuhkarton“



Die Klassen 4a und 4b

A LINDEN APOTHEKE

Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)
 Telefon: (03 36 07) 52 33

*Allen Kunden
 wünschen wir ein besinnliches
 Weihnachtsfest und für das neue
 Jahr alles Gute.
 Gleichzeitig danken wir für Ihre
 Treue im zu Ende gehenden Jahr.*

Ihre Apothekerin Kathrin Häusler und das gesamte Team.

Tag der offenen Tür an der Grundschule „M. A. Nexö“ in Briesen (Mark)

Am Samstag, dem 19. November 2022, fand an der Grundschule „M. A. Nexö“ der Tag der offenen Tür statt.

Der Andrang war groß. Zukünftige Erstklässler mit ihren Eltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule besuchten uns. Kollegen und viele fleißige Helfer bereiteten diesen Tag vor.

Frau Reck und Frau Walleit luden die Schulanfänger zu einer Schnupperstunde ein. Unsere Schulleiterin Frau Fritsch informierte die Eltern über die wichtigsten Aufgaben und Termine für das Vorschuljahr.

Viel Zuspruch fand das Café. Hier fanden die Besucher Zeit, sich bei Kaffee und Kuchen sowie belegten Brötchen zu entspannen. Die Musikschule Fröhlich umrahmte das Ganze mit Musik. Besonders bedanken möchten sich die Kollegen der Grundschule bei Frau Bläske und Frau Gasa und natürlich auch bei den vielen fleißigen Eltern, die für diesen Tag reichlich Kuchen gebacken haben. Ohne ihre Unterstützung wäre dieser Tag nicht so erfolgreich verlaufen.

Die Kollegen der Grundschule „M. A. Nexö“ wünschen allen frohe Weihnachten.

PFLEGE IM ODERVORLAND
 gut beraten & versorgt

BEINERSDORF
 GEMEINSAM
 SENIOREN
 GEMEINSAM

TIPP für Rentner und deren Angehörige

Viele Rentner und Rentnerinnen haben im letzten Jahr eine Rentenerhöhung erhalten. Auch für das Jahr 2023 ist eine großzügige Erhöhung von der Politik angekündigt.

Das ist natürlich sehr schön für Sie.

Bitte beachten Sie, dass es möglich ist, dass Sie Steuern auf Ihre Rente zahlen müssen. Es hat keinen Sinn, auf die Aufforderung des Finanzamtes zu warten, da eine rückwirkende Berechnung

von bis zu 4 Jahren eine Zahlung von Verspätungszuschlägen nach sich zieht.

Deshalb mein TIPP: Überprüfen Sie Ihre Zahlungspflicht und geben Sie, wenn erforderlich, eine Steuererklärung ab. Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie mich einfach unter der 01525 4824 561 an, dann kann ich Ihnen weitere Informationen geben.

Anke Gersmann
Mitarbeiterin „Pflege im Odervorland“



**Veranstaltungstermine
für Senior*innen in der
Begegnungsstätte im
Kreativgebäude,**
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen im Jahr 2023 Donnerstags ab 14.00 Uhr

Do 12.01.2023	Tanzen im Sitzen mit Frau Glasemann
Do 19.01.2023	Rückblick 2022 / Ausblick 2023 gemeinsame Planung
Do 26.01.2023	Reiseimpressionen Familie Römer

Zu den Veranstaltungen sind auch interessierte Senior*innen der umliegenden Dörfer herzlich eingeladen.

TIPP

Bitte denken Sie daran, dass auch Renten steuerpflichtig sind. Prüfen Sie das für sich ab.

Haben Sie Fragen? Einfach anrufen bei Frau Gersmann
01525 4824561

Anke Gersmann
- Mitarbeiterin Pflege im Odervorland-

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln statt.

Aktueller Arbeitsstand im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) zur Erweiterung der Heimatstube

Wie bereits im vorangegangenen Artikel berichtet, wird die Heimatstube in Briesen (M) durch den Einzug von Akustikdecken in die bestehenden Gemeinschaftsräume um drei Räume erweitert. Diese werden künftig Vorträge, Medienvorfürungen und Seminare im Zusammenhang mit dem Besuch der Heimatstube mit dem Ziel einer lebendigen Geschichtsvermittlung für alle Interessengruppen

ermöglichen. Da die erforderlichen Maßnahmen bis zum Jahresende realisiert sein müssen, agieren inzwischen Elektriker, Trockenbauer und Maler Hand in Hand. An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an die drei Firmen, die diese kurzfristige Projektumsetzung ermöglichen.

Nach der Beräumung der Baustelle und Entfernung der alten Tapeten konnte die Elektroanlage im Außen-, Eingangsbereich und in den drei Räumen bereits komplett installiert werden. Am 21.11.2022 wurde mit dem Einziehen der Decken begonnen. Die Decke im kleinen Raum wurden im Verlauf der 47. Kalenderwoche bereits fertig montiert, Spachtelarbeiten schließen sich an. Der Abschluss der Trockenbauarbeiten für die beiden weiteren Räume ist Anfang der 50. Kalenderwoche geplant. Mit dem Beginn der Baumaßnahmen zeichnen sich bereits notwendige Zusatzmaßnahmen ab. Es handelte sich zum einen um abfallenden Putz, zum anderen um einen Defekt von mehreren Heizkörpern, der im Verlauf der Bauphase zutage trat. An allen Heizkörpern im großen Raum haben sich aufgrund von Durchrostung Leckstellen gebildet. Hier kann nur eine Erneuerung Abhilfe schaffen. Um ein ansprechendes Gesamtbild in allen drei Räumen zu erhalten, sollen die Heizkörper in den beiden kleinen Räumen im Rahmen der Malerarbeiten neu lackiert werden. Da die aktuellen Angebote den Kostenplan zum Projektantrag unterschritten haben, bleibt glücklicherweise der notwendige finanzielle Spielraum für die Zusatzarbeiten im Rahmen der drei Gewerke. Im Anschluss an die Trockenbauarbeiten und die darauffolgenden Malerarbeiten ab Mitte der 50. Kalenderwoche werden die Baumaßnahmen mit dem Anschließen der Elektroanlage pünktlich vor den Feiertagen enden. Nach Montage der bereits bestellten Verdunklungsrollos, eines aus Projektmitteln neuerworbenen Bildschirms mit einer Bildschirmdiagonale von 75 Zoll, dem Anbringen der Lampen und Einräumen der Möbel werden die Vortrags-, Medien- und Seminarräume pünktlich zum Jahresbeginn 2023 für die erweiterten Angebote der Heimatstube zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns sehr, dass aufgrund des Beschlusses des Deutschen Bundestages von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Fördermittel für das „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen 2022“ bereitgestellt wurden, die eine Erweiterung der Angebote der Briesener Heimatstube zur Vermittlung historischer Erkenntnisse aus der Region unter Bezugnahme auf die deutsche, europäische und Weltgeschichte an ein breites Publikum möglich machen.

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung/Tourismus

**DVA SOFORTHILFEPROGRAMM
HEIMATMUSEEN 2022**

Gefördert durch:

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DVA
DEUTSCHER VERBAND FÜR ARCHÄOLOGIE



**Zimmeri & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmeri-fechner@t-online.de
www.zimmeri-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Das Team vom Projekt „Pflege im OderVorland“ wünscht allen Senioren, zu Pflegenden und deren Angehörigen sowie Unterstützern und Netzwerkpartnern des Projektes ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.



Die Projektpläne für 2023 sind geschmiedet und das Team freut sich auf künftige Veranstaltungen und Gespräche zum Gut Älterwerden in allen Gemeinden im Amt Odervorland.

Anke Gersmann & Kathleen Ernst

DVM- Versicherungsmakler in Müllrose

und Umgebung (ehem. Mutke) Private und gewerblich Versicherungen aller Art

Private und gewerbliche Versicherungen
aller Art

Michael Schulte

Tel.: 033655-591 282 Mobil: 0173-631 876 3

Termin jederzeit nach Vereinbarung!



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Baumfällarbeiten & Baumpflege

Besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt • Wurzelfräsen • Baumpflege

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de

Enrico Thom • Möllenweg 6 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 74 / 9 36 96 36

Oderland Stoffe

Stoffe & Nähbedarf

Nähmaschinen von
PFAFF
Wo Perfektion beginnt.™

www.oderlandstoffe.de
Tel. 0335 - 55 409 155
Berliner Straße 4 • 15230 Frankfurt (Oder)

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische
Terminabsprache.



**Hand in Hand
EXPRESS**

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

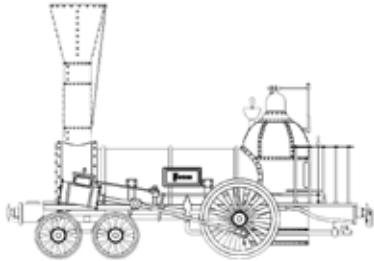
Wir wünschen Ihnen zum Weihnachtsfest,
dass nur in Maßen es Sie stresst.
Viel Harmonie und Muße schenkt
und auch mit Stille Sie umfängt.

Mal ein, zwei Gänge runterschalten,
trotz allem Trubel innehalten.
Für jeden der das manchmal tut,
ist es für Leib und Seele gut.

► Gemeinde Berkenbrück

Teil 3 - Ausbreitung des Dorfes ab dem 19. Jahrhundert

Ab dem 19. Jahrhundert dehnte sich das Dorf nach Norden aus. Im Jahre 1841 ließ der Pfarrer Golz den Friedhof vom Dorfanger nach „außerhalb“ des Dorfes verlegen. So ist der Friedhof entstanden, den wir heute kennen. Nach dem Bau der Eisenbahn ab dem Jahre 1842 wuchs Berkenbrück rasant.



Die erste Lokomotive, die durch Berkenbrück fuhr, sie trug den Namen „Posen“.

Quelle Grafik: M. Kläge

Zum einen dehnte sich die Besiedlung entlang der Fürstenwalder Straße aus, ebenso wurde die neu entstandene Bahnhofstraße besiedelt. Ab dem Jahre 1900 zog es immer mehr wohlhabende Berliner nach Berkenbrück in die „Sommerfrische“. Das brachte der einfachen Bevölkerung in unserem Ort einen erheblichen Geldsegen. Es entstanden viele neue Häuser, oft mit aufwendig verzierten Fassaden.



Diese mit Ornamenten und Skulpturen verzierten Häuser waren sehr viel in der Fürstenwalder und der Dorfstraße zu finden. Viele dieser Häuser hatten eigene Namen, z. B. „Haus Anna“.

Quelle: Bleistiftskizze M. Kläge

Typisch für Berkenbrück waren die kleinen, gut geschützten Lauben in den Vorgärten.

Während die Häuser im Sommer von den Berliner Gästen belegt waren, zogen die Berkenbrücker auf den Dachboden, in den Keller oder in ein Nebengebäude. Zudem arbeiteten die meisten Berkenbrücker mit dem Beginn der Industrialisierung nicht mehr in der Landwirtschaft, sondern in Fürstenwalde bei den Pintsch-Werken. 1912 entstand am Rande des Dorfes in der Bahnhofstraße ein neues Schulgebäude, der heutige Kindergarten. Wer 1912 an dieser Schule stand und nach Norden blickte sah auf ein weites Feld, das am Horizont von der Bahnlinie begrenzt wurde. Auf diesem Feld stand kein Korn, sondern die Rosenbüsche des Berliner Rosenbaron Koschel. Nach 1900 wurden auch noch neue Häuser am Roten Krug errichtet. Der Bildhauer Paul Sponar baute zum Beispiel den „Roten Krug“ 1921 um. Dort wo einst der Eingang war, entstand das legendäre Turmzimmer.

Eine große Anzahl von Kneipen und Gaststätten eröffneten im Dorf. Der Gasthof „Deutsches Haus“ (1860, Dorfstraße), der „Gasthof Haase“ (um 1900, Dorfstraße, zu DDR-Zeiten Ferienlager), die „Gaststätte Beerenbusch“ (um 1906, Pension Ann-Tilli, Fürstenwalder Straße), die „Gaststätte zur Eisenbahn“ (1906), das „Forsthaus Ide am Dehmsee“ (1928 - 1941), die Gaststätte „Waldhaus am Dehmsee“ (1930, Frankfurter Straße, Familie Schleifer). Der Bauunternehmer Dorn aus der Dorfstraße errichtete viele dieser neuen Gebäude. Am Ufer der Spree betrieb er einen Ziegelbrandofen. Dessen Überreste bilden quasi das Fundament unseres heutigen Rodelbergs an der Spree beim Strandidyll.

Ab den zwanziger und dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts erfolgte eine weitere Ausdehnung nach Norden. Es entstanden Eigenheimsiedlungen z. B. nördlich der heutigen Wilhelm-Pieck-Straße. Straßen wie die Wilhelmstraße, Kastanienallee und Lindenstraße wurden angelegt. Aber auch entlang der Forststraße, der Bunitzstraße und am Bahnhof entstanden neue Häuser. Eine weitere große Ausdehnung erfuhr das Dorf durch die Entstehung der Kleingartensiedlungen Ende der 1970er Jahre.

Nach der Wende also ca. 1990 dehnte sich das Dorf weiter aus. Hauptsächlich wurden die noch freien Stellen innerhalb des Dorfgelbiets besiedelt. Wurden in den 1930er Jahren für ein Eigenheimgrundstück mindestens noch 1500 bis 3000 Quadratmeter vorgesehen, sind es heute noch 400 bis 800 Quadratmeter. Damals plante man so viel Land pro Eigenheim ein, damit sich die Bewohner im Krisenfall durch etwas Landwirtschaft und Viehzucht selbst versorgen können. Da es heute so gut wie keine Krisen mehr gibt und die meisten Menschen eine so große Landwirtschaft gar nicht mehr betreiben könnten, hat man heute getrost auf diesen Sicherheitsaspekt verzichtet.

In den letzten Jahren hat Berkenbrück sich hauptsächlich in der Anzahl an Einwohnern vergrößert. Es sind einige Mehrfamilien- und Mietshäuser entstanden. Eine Flächenvergrößerung des Ortes bedarf nun wieder eines großen Schrittes bei der Infrastruktur, also Rodungen, Straßenbau, Erschließung durch

Frohes Fest

Nach einem Jahr voller Herausforderungen wünschen wir Ihnen eine erholsame und gemütliche Zeit mit Ihren Lieben und schauen gemeinsam hoffnungsvoll auf das Jahr 2023.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geschäftsstelle vom 26.12. bis 30.12. geschlossen ist.

Damit auch während der Festtage »Alles im Fluss« bleibt, können Sie 24/7 Störungen an der Wasserver- und entsorgung melden – 0335 55 869 335.

fwa-ffo.de



Versorgungsmedien und so weiter. Bei weiter steigender Einwohnerzahl und Einwohnerdichte, wird sich der dörfliche Charakter des Ortes weiter in den Charakter einer Vorstadt wandeln. Probleme könnten dann entstehen, wenn dabei gesellschaftliche Infrastrukturpunkte wie Läden, medizinische Versorgung, der Nahverkehr usw. nicht mit entwickelt werden. Auch muss bei der zunehmenden Überalterung beachtet werden, dass eine ausreichende Mobilität aller

Menschen im Ort ermöglicht ist. Wenn Einkaufsmöglichkeiten, Medizin und Verwaltung nur in Abständen von 5 bis 15 km erreichbar sind, wären alle immobilen Menschen auf lange Sicht quasi abgeschnitten. Sollten die Preise für die Mobilität weiter so steigen wie in letzter Zeit, könnte der Preis für die Mobilität das Einkommen auch vieler junger und fitter Einwohner des Dorfes überschreiten.

Es gibt also viele große Aufgaben, die auf das Dorf Berkenbrück zukommen. Die Zukunft wird zeigen, wie sie gemeistert werden und der Ortschronist wird sie dann für kommende Generationen dokumentieren.

Matthias Kläge
Ortschronist Berkenbrück

► **Gemeinde Briesen (Mark)**

Zum 20-jährigen Bestehen des Briesener Gemeindezentrums:



Das Bewahren des kulturellen und historischen Erbes in Briesen (Mark)

Vor 20 Jahren hatten die Verantwortlichen der Gemeinde Briesen eine Vision und den festen Willen für die Einrichtung eines Gemeindezentrums und den Aufbau eines eigenen Museums mit umfangreichem Geschichtsarchiv. Das wurde schließlich mit großer Mehrheit beschlossen und begonnen, mit Unterstützung des damaligen Amtes.

Dafür stand 2003 der ehemalige Kindergarten als leeres Objekt zur Verfügung und Ralf Kramarczyk wurde für eine langfristige Konzeption und den Aufbau von der Gemeinde beauftragt. Für den damaligen Bürgermeister Gerd Schindler war dieses Projekt eine Herzensangelegenheit. Dass der Aufbau eines kulturellen und historischen Erbes für Briesen länger als 20 Jahre dauern würde, war allerdings allen Beteiligten bewusst.

Im Rahmen der 600-Jahr-Feier des Ortes wurde das Haus schließlich in Eigenleistung 2003 renoviert und eingerichtet. Das meiste Inventar wurde dafür privat und mit viel Engagement ohne große Kosten organisiert und gespendet. Für das Museum wurden auch aus anderen Einrichtungen und durch Dauerleihgaben nach und nach geeignete Vitrinen, Bilderrahmen, Kleiderpuppen, Aufsteller und Tische bereitgestellt. Schnell konnten die ersten Räume der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Von Anfang an konnten zeitgleich zahlreiche Kultur- und Bildungsveranstaltungen sowie Forschungsprojekte durchgeführt werden. Das Interesse der Einwohner war riesig und die Besucherzahlen stiegen stetig an. Briesen wurde so zu einem Ort mit Geschichte und Geschichten.

Als sich zur 600-Jahr-Feier von Briesen 2003 die Freunde der Ortschronik gründeten, gab es praktisch keine Heimatchronik, kein Archiv. Zwar hatte einige Jahre zuvor Ursula Pape eine pri-

vate Chronik zusammen getragen, um wenigstens das Wissen alter Zeitzeugen festzuhalten, aber die lange Geschichte des Ortes blieb verborgen. Also wurde erstmal gesucht, was es für Ortsbeschreibungen überhaupt noch gab. Mit Ursula Pape fingen damals Wolfgang Franzek, Reinhard Muckelberg, Martin Alter, Achim Wolff und Gerhard Elgner mit ihrer mühseligen Arbeit an. Wolfgang Franzek trug die bisherigen Materialien in großer Fleißarbeit in eine Sammelchronik zusammen, die schnell mehrere Bände umfasste und als erstes Fundament diente. Natürlich war anfangs die Heimatstube bescheiden und das Ortsarchiv noch ziemlich leer. Doch die Gemeinde entschied sich sogar für eine personelle Festeinstellung, um alles zu koordinieren und langfristig zu gestalten und zu bewahren. Somit waren die Arbeitsbedingungen optimal geschaffen und unzählige Materialien wurden nach und nach heran geschafft. Auch die großen Landesarchive in Potsdam und Berlin, das Kreisarchiv in Beeskow, das Museum in Fürstenwalde und andere Einrichtungen wurden regelmäßig besucht. Hinzu kamen historische Privatbestände und ab und zu sogar ein kompletter Familienfundus. Unendlich viele Urkunden, Akten, Karten, Dokumente und Zeugnisse wurden gelesen und je nach Möglichkeiten gesichert. Auch komplette Zeitungsarchive und Kirchenbücher wurden Seite für Seite gesichtet und digital bewahrt. Dann mussten diese unzähligen Blätter in uralten Handschriften gelesen, übersetzt und meist in unsere Sprache abgeschrieben werden, um sie abschließend zu bewerten. Also ein kriminalistisches Mammutprojekt. Und so konnten die Freunde der Ortschronik Stück für Stück das große Puzzle über die lange Geschichte von Briesen zusammenfügen, auch wenn einige Teile für immer verschollen bleiben.

Parallel wurde die aktuelle Geschichte dokumentiert und archiviert, um den Anspruch der Langfristigkeit nicht zu vergessen. Schnell wurde das Briesener Museum für Heimatkunde weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und gewürdigt. Die Freunde der Ortschronik leisteten kontinuierlich eine unglaubliche Arbeit und betrieben einen sehr hohen Aufwand, um unzählige Dokumente, Akten, Fotos und Urkunden für den Heimort zu entdecken und zu erforschen. Monatelange Durchforstung der Landes- und Kreisarchive, anderer Museen und Einrichtungen. Eine Arbeit für zwei Jahrzehnte mit vollem Einsatz. Viele tausend Aktenfunde seit dem 14. Jahrhundert wurden so entdeckt, ausgewertet und archiviert. Gleichzeitig wurden die aktuellen Entwicklungen für zukünftige Generationen dokumentiert und damit bewahrt. Mit dieser Grundlage begann auch eine breite Vernetzung in ganz Deutschland, auch bei Buch- und Forschungsprojekten sowie in vielen gemeinsamen Veranstaltungen. Die 20-jährige Sammlung und kompetente Aufbereitung tausender Exponate mit Eigentumsnachweisen bedeutet einen enormen Arbeitsaufwand.

Und während der Corona-Jahre, als das Gemeindehaus zum Impfzentrum umfunktioniert wurde, entstand 2020 endlich die kompakte Ortschronik als Buch als greifbares Ergebnis der langjährigen Forschung und mühsamen Arbeitsrunden. Empor gehoben aus dem Nebel der Geschichte. Auch hier war das Interesse groß und mit dem Verkauf konnten die Kosten getragen werden. Gleichzeitig entwickelte sich das Gemeinde- und Vereinshaus als kulturelles Zentrum für die Gemeinde. Kurse, Seminare, Vortragsreihen und regelmäßige Kulturveranstaltungen wurden durchgeführt. Auch größere Veranstaltungen wie Gartenfeste, Adventssingen, Weihnachtsfeiern, Sonderausstellungen, Lange Nächte der Museen, Besichtigungstouren und Natur-Kultur-Sonntage lockten zahlreiche Besucher und Gäste. Dabei gab es etliche Zusammenarbeiten mit Künstlern, Vereinen, Einrichtungen, Schulen und Initiativen.

Ortsansässige Sportvereine nutzten das großzügige Gelände für eigene Sportfeste und Vereinsveranstaltungen. Der Bau einer modernen Sportanlage des Volleyballvereins wurde durch die Gemeinde ab 2004 zusätzlich gefördert.

Außerdem wurden der Gemeindegarten und das riesige Grund-

stück durch Erdarbeiten, Rodungen und Baumpflanzungen sowie gezielte Umgestaltungen zu einem gepflegten Außenbereich entwickelt. Später etablierte sich die Briesener Kulturgemeinschaft mit Lesecafé und anderen Veranstaltungen. Die Liste ist sehr lang. Fernseheteams und Pressemedien berichteten nicht nur lokal, sondern sehr umfangreich auch landesweit über das Gemeindezentrum und unser Museum für Heimatkunde. Und viele tausend Besucher und Gäste von nah und fern lobten das große Engagement vor Ort. Diese öffentliche Anerkennung gab den Beteiligten immer wieder neue Kraft und Bestätigung. Nach 20-jähriger Tätigkeit eine gute Bilanz. Öffentliche Museen, Kultureinrichtungen und Bibliotheken werden zwar immer wieder gern hinterfragt, weil auch hier allgemeine Kosten entstehen. Aber das hat manchmal mit fehlender Bildung oder Kurzsichtigkeit zu tun.

Dabei haben gerade Museen einen wichtigen Bildungsauftrag, können bei guter Nutzung selbst kleinste Kinder an die historische Entwicklung von Technik, Kultur und Gesellschaft heranführen und wichtiges Wissen vermitteln. Dabei geht es auch um Fragen der Gegenwart und Zukunft, denn der Blick in die Vergangenheit verrät viel über uns selbst.

Und jede noch so kleine Kulturveranstaltung fördert den sozialen Zusammenhalt.

Die Antwort auf die Frage, ob auch weiterhin und langfristig das kulturelle und historische Erbe von Briesen bewahrt wird, werden erst zukünftige Ortschronisten geben können. Das hängt immer davon ab, wie die jeweiligen Gemeindevertreter und Amtsträger und die nächsten Generationen weitsichtige Verantwortung übernehmen können und wollen.

Ein Rückblick in Dankbarkeit für die ernsthafte und engagierte Hilfe, Unterstützung und Mitarbeit beim Aufbau des Gemeindezentrums mit Heimatmuseum und Gemeindearchiv, insbesondere an den ehemaligen Bürgermeister Gerd Schindler, dem damaligen Amt Odervorland, den ehrenamtlichen Freundinnen und Freunden der Ortschronik, den ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreitern der Kulturgemeinschaft, allen Kursleitern und befreundeten Einrichtungen, den kooperativen Museen und Archiven des Landes Brandenburg, dem Deutschen Verband für Archäologie und den vielen ungenannten Helferinnen und Helfern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort.

R. Kramarczyk

Backe Backe Kuchen

In Falkenberg wurde zwar kein Kuchen gebacken, aber viele viele Plätzchen.

Die Muttis, Vatis und Omas von Falkenberg haben mit ihren Zwergen am Sonntagnachmittag im Falkenberger Saal fleißig Plätzchen ausgestochen und nach dem Backen mit Zuckerglasur und bunten Streuseln garniert.

Alle hatten viel Spaß und es wurde auch fleißig genascht. Zum



Ausruhen und Träumen lud **Frau Holle** in ihrem Schaukelstuhl zur Geschichte „Seepferdchen Schlau, das weiß ich genau“ ein. Die Kleinen lauschten gespannt der Geschichte und freuten sich dann auf das Naschen der fertigen Plätzchen. Es war ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein. Am Ende wurden die Plätzchen noch in Beutel verpackt und jedes Kind bekam eine Kostprobe mit nach Hause.

Vielen Dank an die fleißigen Organisatoren für diese gelungene Idee. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Der Falkenberger Dorfverein

Das NEUE JAHR steht vor der Tür,

wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs neue und war es schlecht, ja dann erst recht!

Albert Einstein

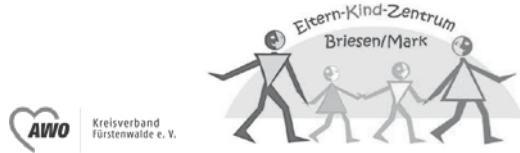
.....in diesem Sinne wünscht Ihnen Ihr Briesener Lesecafé-Team: „Schließen Sie ab, mit dem, was war, seien Sie glücklich über das, was ist und bleiben Sie offen für das, was kommt.

Zugegeben, das ist in diesen Zeiten eine Herausforderung, aber das Leben ist schön!"

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen und dass Sie uns durch das Jahr 2022 begleitet und unterstützt haben. Wir wünschen uns und Ihnen Gesundheit, Geborgenheit, Wärme, Glaube an das Morgen, Hoffnung für die Zukunft und Frieden in der Welt!

Ihr Briesener Lesecafé-Team





AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:
Mo 16:30 - 17:30 Uhr
Di 11:00 - 12:00 Uhr
Do 14:30 - 15:30 Uhr

☎ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

💻 elkize.briesen@awo-fuewa.de

„Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld“

hieß es erneut im Quatsch-Café am 9. November 2022 im kirchlichen Gemeindehaus in Briesen (Mark). Dieses Thema ist von größtem Interesse.



Alle zur Verfügung stehenden Stühle waren besetzt. An diesem Termin war Frau Anke Gersmann, Mitarbeiterin Pflege im Oder-Vorland, bei uns zu Gast. Eine couragierte Persönlichkeit, die durch das eigene Schicksal Berufung zu ihrer heutigen Tätigkeit gefunden hat.

Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld ist der Wunsch der meisten Menschen. Dies zu unterstützen mit niedrigschwelligem Angebot zur Beratung von Senioren zu Pflegegraden, entsprechenden Antragstellungen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sowie Beantragung eines Grades der Behinderung sieht Frau Anke Gersmann als ihre vorrangigste Aufgabe. Dabei findet der Aufbau von Netzwerken für die Seniorenarbeit und Pflegevorsorge zur Schaffung von erforderlichen Strukturen statt. Gern bietet sie persönliche Gespräche nach individuellen Wünschen an.



Sie stellt sich den Fragen, wie kann gutes Leben im Alter in der eigenen Häuslichkeit auch mit zunehmenden körperlichen und geistigen Einschränkungen so lange wie möglich gelingen? Im Förderprogramm „Pflege vor Ort“ wird diese Thematik bearbeitet. Es gab viele Fragen! Die Zeit war begrenzt. Im Februar 2023 knüpfen wir im Quatsch-Café an diese Thematik an.

Allen ein herzliches Dankeschön, die bei der Organisation dieses Termins mitgewirkt haben!

Bleibt mir noch, Ihnen einen schönen Jahresausklang zu wünschen. Ein frohes Neues Jahr 2023 gleichbedeutend mit 1 Jahr Gesundheit, 12 zuversichtlichen Monaten, 52 sorglosen Wochen, 365 friedlichen Tagen, 8760 frohen Stunden und 525600 Minuten Lebenslust!

Ich freue mich auf Sie in 2023!

Ihre S. M. Schulz

► Gemeinde Jacobsdorf



SV Rot-Weiß Petersdorf e. V. wünscht frohe Weihnachten

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen und die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei all unseren Mitgliedern, den Trainerteams, den helfenden Händen und natürlich unseren zahlreichen Anhängern zu den Heimspielen für ihre Treue und Unterstützung bedanken.

Mein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Gönnern für die wertvollen Gaben und möchte mich für das Vertrauen in unseren Fußballverein bedanken.

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.“ -Henry Ford-

Frohes Fest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Im Namen des Vorstandes

Andreas Hahn
Ehrenamtlicher Kassenwart

Hallenturnier des SV Rot-Weiß Petersdorf e. V.

Am 28.1.2023 richtet der SV Rot-Weiß Petersdorf e. V. nach langer Corona-Pause ein **Hallenturnier in der Odervorlandhalle zu Briesen** aus.

Los geht es **um 10 Uhr** mit unseren B-Junioren.

Um 15 Uhr startet das Turnier der Männer.

Der Vorstand

Skatturnier des SV Rot-Weiß Petersdorf e. V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins zu unserem internen Skatturnier ein.

Wann? 04.02.2023 Wo? Vereinsheim Petersdorf

Treff ist um 13 Uhr. Beginn ist 14 Uhr.

Einsatz: 10 Euro

Wir bitten darum, diesen im Vorfeld bei den unten stehenden Vorstandsmitglieder zu entrichten. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei folgenden Sportfreunden:

Maik Papenfuss 0179 4551506

Fabian Hirte 0172 3019421

Im Namen des Vorstandes

Andreas Hahn, Kassenwart



Aktuelles vom Tischtennisclub TTC Jacobsdorf e. V.

TT-Nicolauscup für Schüler des Landkreises Oder-Spree

Nach 2 Jahren Ausfall konnte dieses Tischtennisturnier endlich wieder am 4.12.2022 in Pillgram stattfinden. Leider konnten die gewünschten Teilnehmerzahlen durch einige Krankmeldungen nicht erreicht werden. So kämpften 10 Schüler von Vereinen aus Neuzelle, Erkner, Rauen und Jacobsdorf in drei Altersklassen um die begehrten Pokale. Das alles war umrandet von weihnachtlichem Flair.

Die Organisatoren bekamen von den Besuchern durchweg positives Feedback, also alles richtig gemacht und nächstes Mal werden es auch wieder mehr Spieler.

Schüler-Team Tag

Auch außerhalb vom Sport konnten wir wiederum was Gemeinsames mit den älteren Schülern unternehmen. Am 26.11.2022 ging es nach Berlin. Auf dem Programm standen eine Führung in den Berliner Unterwelten, etwas Geocaching und der Besuch des Weihnachtsmarktes.

Mit den jüngeren Schülern soll es am 22.12.22 ins MYJUMP nach Frankfurt gehen.

Punktspielsaison 2022/23

Wir sind wieder mit 3 Mannschaften von der ersten bis zur dritten Kreisklasse LOS Nord vertreten.

Hier gab es bei allen Mannschaften Startschwierigkeiten, die sich durch Niederlagen ausdrückten.



Meist waren hier krankheitsbedingte Ausfälle die Ursache. Inzwischen geht es aber wieder bergauf.

Wie schaut es bei unseren Mitgliederzahlen aus?

Mit Freude verzeichnen wir einen deutlichen Zuwachs bei den Schülern. Durch Neuzugänge von 4 Schülern im Alter von 9-10 Jahren steigt die Gesamtzahl auf 7.

Auch im Erwachsenen-Bereich verzeichnen wir einen leichten Anstieg auf 14 Mitglieder.

Zum Abschluss wie immer der Aufruf:

Erwachsene und spielinteressierte Schüler sind bei uns herzlich willkommen, kommt doch zu einem Probetraining in Pillgram vorbei.

Trainingstag ist Donnerstag

17:30-20:00 Uhr Schüler (2 Gruppen)

ab 19:30 Uhr Erwachsene

Bernd Lange

Vorsitzender TTC Jacobsdorf e.V.

Allen Besuchern der HofgalerieM in Pillgram wünschen wir ein glückliches und friedvolles Jahr 2023.

Monika und Wolfgang Schüller



Bild: M. Schüller

► Informatives

Aus dem 100-jährigen Kalender

Januar:

- 1. - 3. trüb und mittelmäßig kalt
- 4. - 6. große Regenfälle
- 7. - 9. mittelmäßig kalt
- 10. Regen und Graupelschauer
- 11. - 17. unbeständig mit Wind
- 18. - 22. kleinere Regengüsse fallen
- 23. - 31. unbeständig mit Regen, Wind, Schnee und Nebel

Der Mond, unser Nachbar im Weltraum!

Unser Enkelsohn Martin lebt in Hamburg mit seiner Lebensgefährtin.

Neben seiner Arbeit als Metallarbeiter hat er ein Hobby - die Beobachtung der Planeten und der Sterne. Als er noch bei uns war, lagen wir früher in den Sommernächten im Freien und beobachteten den Himmel. So können wir mit Fug und Recht sagen, dass wir auch unsere anderen Familienmitglieder, den Planeten

Merkur mindestens 10 mal sehen konnten. Ein entsprechendes Fernsehgerät schaffte sich Martin an. Unser Erdmond, unser nächster Nachbar im Weltraum, ist im Mittel 384400 km von der Erde entfernt. Diese Entfernung kann man sich ja noch vorstellen. Bei der Vorstellung der 65 Millionen Jahre seit dem Aussterben der Saurier am Ende der Kreidezeit, versagte meine Vorstellungskraft. Unsere Erde kreist mit uns und dem Mond in 365 Tagen um unsere Sonne, dem einzigen Energielieferanten. Alle Energie kam und kommt nur von ihr. Ob Stein- oder Braunkohle, die in teilweise mächtigen Flözen unter der Erdoberfläche lagern, oder Erdöl und Erdgas, alles nur gespeicherte Sonnenenergie. Auf dem Mond jedoch gibt es kein Leben. Auf dem Bild des Mondes sind viele Einzelheiten erkennbar. Besonders erkennbar, die vielen kosmischen Einschlagkrater. Die dunklen Flecken auf dem Mond werden als Mare bezeichnet. Es sind aber keine Meere, denn auf dem Mond gibt es kein Wasser. Auf unserer Erde sind die kosmischen Einschlagkrater durch das Leben, die Lufthülle und das Pflanzenleben nicht mehr erkennbar. Auf dem Mond allerdings jeder Krater eines Einschlages.

Ich versuch einmal, die wichtigsten zu beschreiben. Hilfe dabei ist mir das "Kosmos Himmelsjahr" von 2022:

1 der Krater Tycho

2 der Krater Grimaldi

3 der Krater Kopernikus

4 Mare Serenitatis – Meer der Heiterkeit

Am Abendhimmel ist bereits gegen 19 Uhr der Planet Jupiter im Süden heller als alle Sterne zu sehen.

In den späten Abendstunden erscheinen auch am Südhimmel die Wintersternbilder mit dem hellsten Stern, dem Sirius.

Kirsch

Zum Singen am Jahreswechsel

Silvester ist der Jahreswechsel, wenigstens kalendermäßig. Der 21. Dezember ist der Winterbeginn. An diesem Tage enden die kurzen Tage des Dezember und die Tage werden ganz langsam wieder länger. In den Bauernregeln wird uns dies mitgeteilt. Am Anfang des Februar sind schon eine ganze Stunde daraus geworden. In den vergangenen Jahren wurden am Silvestertag um 24 Uhr die Glocken geläutet. Das waren stets sehr feierliche Minuten. Das Glockengeläut weit entfernter Ortschaften kam bis zu den Zuhörern. Man wartete bereits auf die Glocken aus Demnitz, Steinhöfel, damals Ketschendorf und vielen entfernten Orten, sofern kein Sturm oder Wind die Töne nicht zu uns kommen ließ. Die Knallerei zum Jahreswechsel nahm immer mehr zu. Vielleicht könnte diese Umweltluftverschmutzung ein Ende nehmen. Es ist mir leider nicht gelungen den Dichter, des Textes und den Komponisten der Melodie ausfindig zu machen. Meine Hoffnung war der Liederquell von Theo und Sunhilt Mang. Auch dort war nichts zu erfahren. Das Liederbuch „100 Heimatlieder“ vorn Bund der Vertriebenen teilt uns auch nichts mit. Also müssen wir so zufrieden sein. Besser kann man eigentlich eine stille Silvesternacht nicht beschreiben. Bei klarem Himmel sind auf alle Fälle die auffallenden Wintersternbilder Orion, Kleiner und Großer Hund, die Zwillinge, der Stier und der Fuhrmann zu sehen. Der Sirius, Leitstern des Großen Hundes, ist der hellste Stern des gesamten Sternenhimmels. Auch der südlichen Sterne. Vor einigen Jahren, ich müsste das Datum erst herausuchen, hatten wir zum Silvestertag eine große Überraschung. Von 15 Grad plus am Silvesterabend bis zum Neujahrmorgen gab es einen Temperatursturz von 30 Grad. Am Morgen des Neujahrstages zeigte das Thermometer minus 15 Grad Celsius. Nun wollen wir hoffen, dass wir uns zum Silvesterabend klare Sternbilder ansehen können.

Kirsch

Hohe Nacht der klaren Sterne

1. Hohe Nacht der klaren Sterne, die wie weite Brücken stehn über einer tiefen Ferne, drüber unsre Herzen gehn!
2. Hohe Nacht mit großen Feuern, die auf allen Bergen sind, heut muß sich die Erd erneuern wie ein junggeboren Kind.
3. Mütter, euch sind alle Feuer, alle Sterne aufgestellt, Mütter, tief in euren Herzen schlägt das Herz der weiten Welt.

Veranstaltungskalender

06.01.23	18.00 Uhr	Projekt Küche, Kreativgebäude Heinersdorf
11.01.23	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Steinhöfel
11.01.23	15.00 Uhr	Jahresrückblick 2022 mit Fotoshow, Schönfelde
14.01.23	ab 15.00 Uhr	Neujahrsfeier Sieversdorf, Festplatz alte Schule
14.01.23	ab 17.00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennung, Neuendorf im Sande, an der Feuerwehr
14.01.23	17.00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennung, Beerfelde
20.01.23	19.00 Uhr	Gewerbestammtisch Briesen (Mark), Jugendraum der Sporthalle in Briesen (Mark)
25.01.23	15.00 Uhr	Seniorenachmittag in Beerfelde
28.01.23	10.00 Uhr	Hallenturnier, SV Rot-Weiß Petersdorf, Odervorlandhalle Briesen (Mark)

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



Minijob Hauswirtschaft (m/w/d)

Das Kinderhaus Berlin - Mark Brandenburg e.V. ist ein Verbund sozialpädagogischer Projekte, der auf demokratischer Mitbestimmung und Gemeinsamkeit basiert. Wir betreuen derzeit circa 300 Kinder und Jugendliche in Berlin und Brandenburg, die aus den verschiedenen Gründen nicht in ihren Familien leben können. Teilprojekte des Kinderhauses sind fünf Kitas, ein Familienzentrum und ein Freizeitbereich mit vielen Angeboten in Kunst, Kultur und Sport.

Ab sofort suchen wir **für die Vor- und Nachbereitung des Frühstücks (6.30 Uhr bis 8.00 Uhr) in unserer Kita "Abenteuerland" in Pillgram, Gemeinde Jacobsdorf**

eine Küchenkraft (m,w,d) im Minijob.

Wir bieten Ihnen

- 29 Tage Urlaub, Betriebliches Gesundheitsbudget
- Transparenz, Beteiligung und Partizipation
- Gemeinsame Pflege von Traditionen, Festen, Fahrten
- Trägerinterne Vernetzung und externe Kooperationen

Ihr Profil

- Ausbildung als Hauswirtschafterin oder Berufserfahrung auf dem Gebiet Küche oder Hauswirtschaft
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Kindern
- Fähigkeit zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) an:

Kinderhaus Berlin - Mark Brandenburg e. V.

Claudia Schurz

Neustrelitzer Straße 57, 13055 Berlin

personal.schurz@kinderhaus-b-b.de

Briesen (Mark)

GEWERBE-STAMMTISCH

Einladung

20.01.2023 / 19:00 Uhr

Jugendraum

der Sporthalle / Briesen (M)

Eingeladen sind alle Gewerbetreibenden,
egal ob im Haupterwerb oder
nebenberuflich, aus Briesen (Mark).



...weitere Infos im Internet



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegekräfte:

- die ihren Job lieben
- die gerne im Team arbeiten
- die selbstständig denken und handeln
- die gerne mit anderen Menschen Spaß und Freude haben
- die gerne kochen, wenn es dann auch noch schmeckt, perfekt

Warum sind Sie noch nicht bei uns?

- wir sind lustig, kreativ, kommunikativ, herzlich, kollegial und teamfähig
- wir lachen gerne und viel
- unsere Tagesgäste stehen an erster Stelle
- wir arbeiten zusammen und ergänzen uns alle gegenseitig

Wir wünschen uns:

- Persönlichkeiten, die Freude an der Arbeit mit Menschen haben
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Sinn für Humor
- Teamfähigkeit
- Kreativität
- Verstärkung im Team für unsere tollen Tagesgäste

Bewerbungen an:

Tagespflege im Schlaubetal

Viktoriaaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon: 033606 786305

E-Mail: info@senioren-handinhand.de

Ho ho ho

Es heißt ja an Weihnachten werden so manche Wünsche wahr. Unsere lieben Gäste der Tagespflege im Schlaubetal, hier im schönen Müllrose, ließen in dieser magischen Adventszeit liebevolle Wünsche und Gedanken an unseren Weihnachtswunschbaum

hängen. Mit jeder Christbaumkugel und mit jedem Stern ging ein persönlicher Wunsch mit auf Reisen und so wurde ein einfacher Nadelbaum vor unserer Tür ein Zeichen der Hoffnung vieler in diesen Zeiten.

Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen und nach vollbrachter Dinge ging es wieder ins Warme zu Glühwein, Tee



und Eierlikörchen zum Aufwärmen und Stimmbänder pflegen. Das gesamte Team der Tagespflege mit seinen Gästen wünscht von Herzen eine kuschlig warme, leuchtend besinnliche, himmlisch ruhige, engelsschöne, kalorienbombige und rentierstarke Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2023 voller schöner intensiver Momente und mögen viele Wünsche in Erfüllung gehen.

Mit sonnigen, winterlich, festlichen Grüßen

Ihr Team der Tagespflege
Katrin, Anja, Micha und Constanze



Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr



BALTIC

FENSTER und TÜREN

Ein Unternehmen der **EGE**-Gruppe

**Wir suchen zum nächst-
möglichen Termin
eine/n versierte/n Bürokauffrau/-mann
(m/w/d)**

- Festeinstellung 35 h Woche
- gute Verdienstmöglichkeiten

Voraussetzungen:

- Berufserfahrung
- Buchhaltungskenntnisse von Vorteil
- PC-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Baltic Fenster und Türen GmbH
Alte Poststraße 5, 15299 Müllrose
E-mail an: info@baltic-fenster-muellrose.de

Planung/Fertigung/Vertrieb/Montage

CUPRA Formentor erhält Firmenwagen-Award

- Leser*innen von „Auto Bild“ wählen Formentor auf den ersten Platz
- Beliebtes Importauto in der SUV-Kategorie
- Modell überzeugt durch Sportlichkeit, Design und Antriebsvielfalt

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 05. Dezember 2022 – Mehr als 60 Prozent der in diesem Jahr in Deutschland zugelassenen Pkw sind Firmenaautos. „Auto Bild“ stellt jährlich die beliebtesten von ihnen zur Wahl – darunter 2022 auch den CUPRA Formentor. Die Leser*innen der Zeitschrift konnten online abstimmen und wählten das Crossover-Modell der Challenger-Brand unter den beliebtesten Import-SUVs auf den ersten Platz.

Ob Kleinwagen, SUV oder Transporter: Ein Großteil der Fahrzeuge sind in Deutschland durch gewerbliche Halter*innen zugelassen und kommen in ganz unterschiedlichen Bereichen zum Einsatz. Besonders beliebt ist der klassische Dienstwagen – häufig ein Kompakt- oder Mittelklasseauto. Aber auch SUVs steigen in der Gunst der Dienstwagen-Fahrer*innen weiter. So lieferte CUPRA in den vergangenen Monaten eine Vielzahl der neuen CUPRA Formentor an Gewerbetreibende*innen aus.

Die Auszeichnung mit dem Firmenwagen-Award in der Kategorie „SUV“ (Import) bestätigt nun, dass das Modell in der Gunst der Businesskunden*innen ganz weit oben steht. „**Der CUPRA Formentor ist das erste eigenständige Modell der Marke – er ist 100 Prozent CUPRA. Heißt: Er begeistert mit seiner Sportlichkeit und seinem Design. Das schätzen auch unsere Gewerbetreibenden und -kunden**“, erklärt Bernhard Bauer, Geschäftsführer der SEAT Deutschland GmbH.

Große Antriebsvielfalt

Bei der Wahl eines Firmenaautos spielt mittlerweile der Aspekt der Nachhaltigkeit eine große Rolle. So nimmt der Anteil an Elektroautos und Plug-in-Hybriden bei den Neuzulassungen durch Gewerbetreibende*innen stetig zu. Auch hier kann der CUPRA Formentor punkten:

Das Modell ist aktuell in zwei verschiedenen Plug-in-Hybrid-Versionen erhältlich, zum einen als 1.4 e-HYBRID mit 150 kW (204 PS) (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,5–1,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 13–12,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 34–33 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++)* und zum anderen in der sportlichen Ausstattungsvariante VZ als 1.4 e-HYBRID mit 180 kW (245 PS) (Kraftstoffverbrauch kombiniert:

1,9 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 43 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++)*. Daneben gibt es den CUPRA Formentor mit diversen Benzinmotoren und einem sparsamen Dieselantrieb.

Ihr CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich den CUPRA Formentor anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für weitere SEAT und CUPRA Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Autohaus Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT | MO | CUPRA | SUZUKI
Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99

Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10

Stabsstelle

Sekretariat Andrea Miethe 897-11
 Claudia Hildebrand 897-15
 Personal Nicole Ehlers 897-57
 Fördermittel/Vergabe Kathleen Ernst 897-66
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-32

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmerei Marc Steinkraus 897-34
 n. n. 897-43
 Internet-Adresse: www.ober-schule-briesen.de 897-49
 Internet-Adresse: www.fawz.de 897-52
 EDV Lars Neitzke 897-26
 Ingo Dreier 897-21
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Carolin Elsholz 897-42
 Kasse Manuela Molter 897-35
 Marion Kaul 897-41
 Controlling Janin Kalisch 897-36
 Archiv Sandra Veckenstedt 897-54

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 n. n. 897-56
 Hilmar Kussatz 897-25
 Cindy Miethke 897-59
 Hans-Christian Trapp 897-62
 Uta Schulz 897-65
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Paul Günther 897-64
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53
 Alexander Possin 897-58
 Ordnungsamt Ramona Opitz 897-51
 Anika Püschel 897-29
 Daniel Roth 897-60
 Gebäudemanagement/ Daniela Jänichen 897-48
 Wohnungsverwaltung Niko Müller 897-67

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin Mariana Maschke 897-20
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Cornelia Wolf 897-23
 Nasco Todorow 897-33
 Standesamt Kerstin Kaul 897-24
 Mandy Siebke-Morgenstern 897-30
 Senioren Susann Boeck 897-22
 Viola Pelz 897-28
 Kita/Schule/Vereine Susann Boeck 897-22
 Mandy Labahn 897-31
 Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Mandy Siebke-Morgenstern 897-30
 Innere Verwaltung Brigitte Teske 897-27

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 Amtsdirektorin Marlen Rost 41011
 Einwohnermelde- 41015
 Gewerbeamt
 Standesamt/
 Friedhofsverwaltung 41016
 Ordnungsamt 41020
 Kasse/ Kämmerei 41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 kommissarische Schulleiterin
 Karina Fritsch 596 70
 komm. stellvertr. Schulleiter
 Rainer Wetzke 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule
 E-Mail-Adresse: os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.ober-schule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabatz“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979

Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S. 03361/340947

Projekt "Pflege im OderVorland"

Anke Gersmann 01525 4824561
 Elke Sack 01525 4823028

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen

033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Andy Brümmer 0172 3128773
Briesen (Mark) Jörg Bredow 0178 6288000
 j.bredow@elektro-bredow.de

OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187
 OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854
 OT Briesen (Mark) Bodo Blume 033607 5031
 OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222
 OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433

Jacobsdorf

Peter Stumm 033608 3027
 Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 03360849028
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910

Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474

Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123

Steinhöfel

Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741
 Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132

Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694

Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063

Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzelfeld 0176 43550487

Ortsteil Hasenfelde Ditmar Gatzmaga 0172 4191524

Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960

Ortsteil Jänickendorf Stefanie Frank 0162 1054856

Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084

Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 0152 01499891

Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288

Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielau 033432 71340

AWF Marcel Erben 0162 9748761

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witczek 0171 9758975
 Biegen Siegfried Gasa 033608 3173
 Berkenbrück Marcel Erben 0162 9748761
 Briesen Christian Marschallek 0172 7273967

Falkenberg A. v. Alvensleben 033607 414
 Jacobsdorf kommiss. Marcel Prügel 0171 8302402
 (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)
 Sieversdorf Maik Hepke 0173 6049725
 Wilmersdorf Jörg Bredow 033635 3138
 Arensdorf Robert Steindamm 0162 2319752
 Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938
 Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Demnitz Uwe Drawitz 01590 1605795
 Hasenfelde Mario Thiemann 0173 7464642
 Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Neuendorf i. S. Andreas Fleming 0171 2051897
 Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018
 Tempelberg Carsten Jensch

Redaktion Odervorland-Kurier

033606/70299
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299
 FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590

e.dis AG 03361/7332333

Störungsstelle 03361/7773111

EWE Gasversorgung 03361/776234

EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231

Telefonseelsorge 0800/1110111

-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland**Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel**

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

C. Simon

Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers D. Simon statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0152 09454741.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch unter 0171 3188132.

NOTRUF	TIERÄRZTE	KINDER UND JUGENDLICHE
über Notruf 112 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de	Briesen (Mark): Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322 Jacobsdorf: Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249 Sieversdorf: Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203 Steinhöfel OT Heinersdorf: Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293 Tempelberger Weg 1 Apotheke Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel.: 033607 5233 Krankentransporte/Ärztbereitschaft Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 0335/19222 Angaben ohne Gewähr!	Neuendorf i. S.: freitags, 12.00 – 18.00 Uhr Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg Steinhöfel: auf Nachfrage Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel Kontakt: Jugendkordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48 Eltern-Kind-Zentrum Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00 Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00 Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00 Kontakt JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande Frau Gast: 0174 917 49 88 Nähstübchen Hasenfelde: Frau Schultz: 01525 259 44 01 Eltern-Kind-Zentrum: Frau Zilz: 0174 917 70 46
POLIZEI	NOTDIENSTE	BIBLIOTHEKEN
Polizei Notruf: 110 Telefon (Briesen): 033607/438 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239	Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat Januar von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am 12.01.2023, 25.01.2023.	Bibliothek Briesen: Di. 13.00 – 18.00 Uhr Do. 7.00 – 12.00 Uhr Bibliothek Heinersdorf: Mo. 14.30 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 11.30 Uhr Lesecafé Heinersdorf: nur in den Ferien Mo. 15.00 – 17.00 Uhr Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree: Birkenbrück: 03.01.2023, 31.01.2023 von 14:30 bis 15:00 Uhr Parkplatz nahe Forststraße Falkenberg: 03.01.2023, 31.01.2023 von 15:15 bis 15:45 Uhr Kirche Dorfstraße Wilmsdorf: 03.01.2023, 31.01.2023 von 16:00 bis 16:30 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr Sieversdorf: 17.01.2023 von 15:00 bis 15:30 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr Jacobsdorf: 17.01.2023 von 15:45 bis 16:15 Uhr Dorfstraße 4/5 Pillgram: 17.01.2023 von 16:30 bis 17:00 Uhr Schulstraße/Spielplatz Biegen: 17.01.2023 von 17:15 bis 17:45 Uhr Pillgramer Straße 1 Hasenfelde: 03.01.2023, 31.01.2023 von 16:45 bis 17:15 Uhr Bahnhofstraße/Bushaltestelle Steinhöfel: 03.01.2023, 31.01.2023 von 17:30 bis 18:00 Uhr Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle
ÄRZTE	FRAUEN IN NOT	KINDER UND JUGENDLICHE
Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte Briesen (Mark): Praxis Dr. v. Stünzner MVZ Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin Müllroser Str. 46, Tel 033607 310 Steinhöfel: Dr. med. Ingolf Kreyer Tel.: 033636 206 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel Dr. med. Bettina Scheerer Tel.: 033432 8837 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf Hebamme Briesen (Mark) Anne Teichmann Tel. 0170 9794740 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark) Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01805/58 22 23 800 Ärztlicher Notdienst Tel. 116117 Zahnärzte Berkenbrück: Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17 Briesen (Mark): Dr. med. dent. Frank Fuhrmann Zahnarzt Carsten Fuhrmann Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46 Heinersdorf: Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf Physiotherapie Briesen (Mark): Physiotherapie, Tel.: 033607-359 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46 Pflegedienste DRK-Sozialstation Spree kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123 Pflegedienstleitung: 033607-349 Evangelisches Pflegeheim Pillgram: Leitung: Frank Wiegand Tel.: 033608-890	Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361	Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Kindernotruf: Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073 Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark) Kordinatorin: Susan Heinze Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark) 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr) elkize.briesen@awo-fuewa.de Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen in Abhängigkeit vom Stand der Corona-Entwicklung: Arendorf: auf Nachfrage Beerfelde: montags – donnerstags, 14.00 – 18.00 Uhr Buchholz: dienstags, 12.00 – 18.00 Uhr Demnitz: auf Nachfrage Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzfeld Hasenfelde: Nähstübchen freitags, 15.00 – 19.00 Uhr Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Januar, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 04.01. Hartmut-Alfred Heinrich zum 80.
am 09.01. Bernd Heinze zum 70.

Briesen (Mark)

am 21.01. Margot Haby zum 75.
am 26.01. Peter Marquardt zum 70.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 14.01. Dr. Ulrich Hansel zum 75.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 13.01. Klaus-Detlef Hengelhaupt zum 80.

Jacobsdorf

am 01.01. Helga Block zum 90.
am 05.01. Renate Eberling zum 80.
am 05.01. Eckhard Strobel zum 70.
am 21.01. Angelika Hirte zum 70.

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 09.01. Ingrid Vogel zum 85.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 04.01. Diethard Joachim zum 70.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 22.01. Renate Grosse zum 80.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 04.01. Alfred Klaus zum 70.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 21.01. Klaus-Dieter Krüger zum 70.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 22.01. Horst Petereit zum 85.
am 26.01. Sabine Geithe zum 70.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 25.01. Christa Nebe zum 80.
am 25.01. Fred Bethge zum 70.
am 26.01. Michael Lupke zum 70.

Steinhöfel, OT Hasenfelde/Hasenwinkel

am 30.01. Hans-Joachim Schüler zum 70.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 30.01. Annemarie Valentin zum 85.

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 22.01. Brigitte Klein zum 75.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



SITZUNGSKALENDER

Ausschuss für Finanzen Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 16.01.2023, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen statt.

Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 17.01.2023, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend,
Kultur und Sport statt.

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 19.01.2023, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegen-
heiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt statt.

Finanzausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 23.01.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Finanzausschusssitzung statt.

Ausschuss für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 24.01.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales,
Kinder, Jugend und Sport statt.

Bau- und Vergabeausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 26.01.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Dienstag, dem 03.01.2023, um 18.00 Uhr in Alt Madlitz
Dienstag, dem 10.01.2023, um 18.00 Uhr in Falkenberg
Donnerstag, dem 12.01.2023, um 19.00 Uhr in Buchholz
Mittwoch, dem 18.01.2023, um 18.00 Uhr in Briesen (Mark)
Mittwoch, dem 25.01.2023, um 18.00 Uhr in Wilmsdorf
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntma-
chungen.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

03.01.2023

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)

08.01.2023

9.00 Uhr Gottesdienst in Pillgram
10.30 Uhr Gottesdienst in Arensdorf

12.01.2023

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf und
Pillgram

15.01.2023

9.00 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)
10.30 Uhr Gottesdienst in Wilmsdorf

20.01.2023

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Arensdorf

22.01.2023

9.00 Uhr Gottesdienst in Biegen
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst in Sieversdorf

29.01.2023

9.00 Uhr Gottesdienst in Petersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

PfarrerIn Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Haupt-
straße 34, Ortsteil Heinersdorf

Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86
 Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50
 Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Dernitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)
 Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande) Susanne Rabe (Ev. St. Marien)
 Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)
 Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde
 Kontakt für das Evangelische Pfarramt Biegen-Jacobsdorf und Arensdorf-Sieversdorf
 Diakonin Kristin von Campenhausen, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf
 Tel. 0152 38056445, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290,
 E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Dernitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerinnen Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
 Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86
 Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Kontakt für das Evangelische Pfarramt Biegen-Jacobsdorf und Arensdorf-Sieversdorf

Diakonin Kristin von Campenhausen, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf
 Tel. 0152 38056445, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290,
 E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

► Informatives
Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner:

Herr Norbert Hölzner
 Frau Daniela Jänichen
 Herr Niko Müller

Telefon: 03346-854519
 Telefon: 033607-89748
 Telefon: 033607-89767

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 44, 1-Raumwohnung Wohnfläche: 28,50 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 99,60 kWh/(m²*a)
 Kaltmiete: 130,00 € Nebenkosten: 55,00 € Heizkosten: 65,00 € Warmmiete: 250,00 € Lage: DG rechts

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Straße 26a, 3-Raumwohnung Wohnfläche: 76,62 m² Baujahr des Hauses: 1955 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m²*a)
 Kaltmiete: 365,00 € Nebenkosten: 140,00 € Heizkosten: 140,00 € Warmmiete: 645,00 € Lage: EG links

SUCHEN

OFFSETDRUCKER m/w/d

Voraussetzung:

- Selbstständiges Einstellen, Bedienung und Überwachen von moderner 4-farb-Offsetdruckmaschine
- Sicherstellung optimaler Qualität nach entsprechenden Vorgaben
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeit
- Durchführung der Kontrolle im laufenden Produktionsprozess

Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Flachdrucker oder Medientechnologen Druck im Bereich Offsetdruck
- Erfahrung im Umgang mit Bogenoffsetdruckmaschinen der Firma Heidelberg
- Zuverlässigkeit, Engagement und Teamfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Bewerbung:

Schlaubetal-Druck Kühl OHG
15299 Müllrose
Mixdorfer Straße 1
e-mail: info@druckereikuehl.de
Telefon: (033606) 70299

Frohe Weihnachten – and a Happy New Year

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu, Zeit zum Nachdenken, Zeit zu danken, Zeit zu hoffen, Zeit der Zuversicht.
 Wir wünschen gemütliche Stunden an Ihrem neuen Kamin. Und allen, die leider noch warten müssen – versprochen – die nächste Weihnacht kommt bestimmt.



TESKY
Kaminstudio

15299 Müllrose • Gewerbeparkring 29
 Tel 033606/4977 • Fax 033606/4978 • Mo.-Fr. 13 – 17 Uhr
www.tesky.de

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
 Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



► Gemeinde Steinhöfel

Liebe Bürgerinnen und Bürger und Gäste der Gemeinde Steinhöfel,

2022 - ein Jahr, das niemand so schnell vergessen wird. Obwohl es kaum jemand für möglich gehalten hat, beginnt im Februar Russland den Krieg mit der Ukraine. Ein Schock für uns alle. Denn die Auswirkungen dieses Krieges spüren wir überall. Plötzlich wird aus einer Selbstverständlichkeit ein Zustand der Not. Egal, ob bei Lebensmitteln, Energie oder Kraftstoff - die Preise steigen und es wird an einigen Stellen knapp. Aber wir haben gelernt, damit umzugehen und sind noch ein Stückchen zusammengedrückt. Das hat auch die Solidarität mit den Flüchtlingen aus der Ukraine gezeigt. In einigen Ortsteilen unserer Gemeinde haben Familien die Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen und versorgt. Nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch in unserer Partnergemeinde in Polen wurden Hilfsprojekte organisiert. Die in diesem Zusammenhang gesammelten Hilfsmittel wurden im März mit zwei Kleinbussen von Steinhöfel direkt nach Czermin gebracht. Unsere Gemeindevertreter haben einen Betrag ihrer Aufwandsentschädigung für die Flüchtlinge gespendet. Diese wird am Jahresende einer gemeinnützigen Gesellschaft übergeben, die sich um die Flüchtlingsarbeit kümmert.



Trotz dieser ganzen Sorgen und Unsicherheit für die Zukunft gibt es auch schöne Dinge im Leben. So können wir doch nach 2 Jahren Corona endlich wieder gemeinsam feiern. Die Vorbereitungen für die Dorffeste in unseren Ortsteilen laufen wieder auf Hochtouren. Jeder von uns freut sich, endlich wieder



gemeinsam zu feiern und somit das gesellschaftliche Leben und den Umgang miteinander zu pflegen. Im September haben wir das 25jährige Jubiläum mit unserer Partnergemeinde Czermin in Beerfelde gefeiert. Das wurde zum Anlass

genommen, das Versprechen auf weitere gute Zusammenarbeit erneut zu unterschreiben.



Was hat sich noch im Jahr 2022 alles in der Gemeinde Steinhöfel getan:

In Buchholz wurde der Gehweg Steinhöfeler Straße aus Mitteln des MBA erneuert. Kosten 62.900 €
In Heinersdorf ist der Parkplatz gegenüber dem Ärztehaus fertig gestellt. Kosten 34.700 €
Die Aufstellung eines Gesamt-Flächennutzungsplans für die Gemeinde Steinhöfel wurde auf den Weg gebracht.
Die Planung und Durchführung der Bauanträge für den Klimapark Steinhöfel sind beschlossen.
Das sind nur einige Projekte, die in unserer Gemeinde realisiert wurden.
Ich bedanke mich bei allen Ortsvorstehern, Gemeindevertretern, freiwilligen Helfern und Ehrenamtlern, die sich in der Gemeinde Steinhöfel engagieren, für die gute Zusammenarbeit. Bleiben Sie gesund und blicken Sie positiv in die Zukunft.

Am Ende des Jahres das Große sehen und im Kleinen neu anfangen, weil alles Große mit kleinen Schritten beginnt.

(© Beat Jan)

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, Gästen und Besuchern sowie deren Familien ein glückliches und gesundes neues Jahr 2023.

Ihre Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel
Claudia Simon

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Special-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe

Heizöl Premium Plus

Dieselschmierstoffe

Kraftstoffe

Tankanlagen

Schmiertechnik

Hydraulikservice

www.brandol.de

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel berichtet

Am 29.11.2022 traf sich der Seniorenbeirat im Trebuser Restaurant „Seeblick“ zu seiner Versammlung, um Rückblick auf das Jahr 2022 zu halten und zur Planung des neuen Jahres, zu den geselligen Ausflügen und feierlichen Zusammenkünften der Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde Steinhöfel zu beschließen.



Es war eine gemütliche Atmosphäre. Alle hatten viel zu berichten und waren guter Laune über die gelungenen ehrenamtlichen Angebote, die gut angenommen wurden.

24.04.2022

Fahrt mit dem Bus nach Neuzelle in Groß Lindow

17.05.2022

Ausflug des Seniorenbeirates zum Jubiläum „25 Jahre Seniorenbeirat“ auf der Oder von Frankfurt (Oder) nach Lebus und zum Kunstspeicher Friedersdorf

07.06.2022

50. Radlertreff im Ortsteil Jänickendorf

28.06.2022

27. Brandenburgische Seniorenwoche in Trebus

07.07.2022

Fahrt mit dem Bus nach Polen, Besichtigung Schlösser mit Reiseleiter

30.08.2022

Radlertreff im Ortsteil Neuendorf im Sande

06.09.2022

Busfahrt zur Gartenschau Beelitz

20.09.2022

Fahrt für den Seniorenbeirat zum Naturpark „Niederlausitzer Landrücken“ als Dankeschön für 25 Jahre aktive Seniorenarbeit in der Gemeinde Steinhöfel

29.10.2022

Herbstkonzert in Arensdorf mit Shanty-Chor und eine Schülerin in Begleitung spielte mit Gitarre

R. Kliems

Vorsitzende des Seniorenbeirates

Veranstaltungen und Reisen im Jahr 2023

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, speziell den Seniorinnen und Senioren, für das Jahr 2023 alles Gute, besonders Gesundheit sowie Glück und Erfolg.

Der Seniorenbeirat plant für das Jahr 2023 wieder einige Angebote und hofft, dass für jeden etwas dabei ist.

29.04.2023 Frühlingskonzert in der Kirche Steinhöfel
mit dem Gölsdorfer Chor

Anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche findet die **Veranstaltung für unsere Gemeinde Steinhöfel am 13.06.2023** wie immer **im Restaurant „Seeblick“ in Trebus in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr** statt.

Radlertreff

am 13.07.2023 in Hasenfelde

Tagesfahrten

10.05.2023 Fahrt nach Schlepzig, Spreewald mit dem Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH

- Busfahrt
- Besichtigung Öl-Mühle
- Mittagessen
- 2 Stunden Kahnfahrt
- Kaffeegedeck

Preis pro Person: 83,00 €

22.05.2023 – Zu Gast in der Schlemmerstube Kolkwitz mit Friebe-Reisen

- Busfahrt
- Essen
- Programm
- Kuhstall-Safari

Preis pro Person: 77,00 €

30.08.2023 nach Polen – Kostbarkeiten im Sternberger Seenland mit dem Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH

- Eintritt
- Mittagessen
- Kaffeegedeck
- mit Reiseleiter H. Siedentopf

Preis pro Person: 85,00 €

Zum Abschluss des Jahres 2023 findet am **28.10.2023** wieder unser **Herbstkonzert in Beerfelde** mit dem Chor von Rauen statt.

Anmeldungen für die Tagesfahrten bitte bis zum 31.01.2023 im Amt Odervorland

bei Frau V. Pelz, Tel. 033607 89728

bei Frau C. Hildebrand, Tel. 033607 89715

Änderungen und Weiteres folgen im Odervorländer Kurier.

Zu unseren geplanten Reisen und Veranstaltungen wünsche ich uns vor allem Gesundheit, viel Freude und gemütliche Stunden.

R. Kliems

Vorsitzende des Seniorenbeirates



Gemeinde Steinhöfel sucht:

Reinigungskraft für das Dorfgemeinschaftshaus im OT Schönfelde

Die Gemeinde Steinhöfel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen verantwortungsbewussten, einsatzbereiten Mitarbeiter (m/w/d) für die Reinigung des DGHs nach Veranstaltungen. Die Arbeit lässt sich flexibel einteilen. Die Arbeitszeit beträgt 10 Stunden im Monat und wird mit 12,00 € pro Stunde vergütet.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte an:

Ortsvorsteherin
Stephanie Wollburg, 0152/ 01499891 oder an:

Amt Odervorland
- Die Amtsdirektorin-
Bahnhofstraße 3-4
15518 Briesen (Mark)
info@amt-odervorland.de



Winterferien in der Gemeinde Steinhöfel

Wann? 31. Januar – 4. Februar 2023
jeden Tag von 11.00 bis 17.00 Uhr
in den Jugendclubs:
Wo? Beerfelde: Montag – Freitag
Buchholz: Dienstag
Heinersdorf: Montag, Mittwoch
Neuendorf i. S.: Donnerstag, Freitag
Was? Spaß, Gemeinschaft, Kreativität, Ideen,
Spiel & Sport...

Lust dazu? Komm vorbei!

Alle Infos bei den JC-s Leiterinnen und JUKO:

Grit Zilz: 01749177046

Jenny Gast: 01749174988

Marzena B.-Höpfner: 01749176148



► Arensdorf

Adventskaffee in Arensdorf

Am 02.12.2022 waren unsere Seniorinnen und Senioren sowie Gäste zum gemütlichen Adventskaffee in das Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf eingeladen.

Im Vorfeld wurde am 21.10.2022 ein großes Herbstfest gefeiert mit allem Drum und Dran. Wir wurden vom Ortsvorsteher Dirk Simon begrüßt. Die Kinder mit ihren Erzieherinnen von der Kita „Benjamin Blümchen“ erfreuten uns mit Weihnachtsliedern. Es war ein herrliches Programm. Sie bekamen großen Beifall. Uns empfing ein sehr liebevoll weihnachtlich geschmückter Raum und für jeden ein selbstgestalteter Schneeemann; er sorgte ebenfalls für Überraschung.

Wir wurden gut bedient mit Kaffee und leckerem Kuchen, der unter anderem von Manni Stolarczyk gebacken wurde.

Wir verlebten einen wunderbaren Adventsnachmittag bei frischen Getränken und vorbereiteten Liederzetteln.

Ich möchte im Namen aller Teilnehmer/innen dieses Adventsnachmittags recht herzlich Danke sagen für die schönen gemütlichen Stunden.

Ein besonderes Dankeschön geht an Carla und Cordula Schniegler sowie Wolfgang Mielenz für die einfallsreiche Ausgestaltung des Raumes und ihre fleißige Bedienung.

R. Kliems
Seniorenbeauftragte



► Beerfelde



Gemeinschaftsfahrt 2023 – Vorankündigung

Sehr geehrte Interessierte,

unsere traditionelle Gemeinschaftsfahrt Ortsteile und Kirchengemeinde soll

**am Donnerstag, dem 8. Juni 2023 stattfinden.
Bitte den Termin in Ihrem Kalender vormerken!**

Die Fahrt geht in Richtung Rheinsberg.
Alles Weitere erfahren Sie dann in der Februar-Ausgabe des Oder-
vorländer Kuriers.
Bis dahin alles Gute, bleiben Sie oder werden Sie gesund.

Mit lieben Grüßen

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

Rückblick 2022 – Vorschau 2023

Sehr geehrte Beerfelderinnen und Beerfelder,

2022 konnten wir endlich wieder unsere traditionellen Feste feiern und viele Veranstaltungen in allen Bereichen durchführen. Danke an unsere Vereine, die Freiwillige Feuerwehr, die Seniorenarbeit, an die Jugendarbeit, an unsere Kita – für alle war 2022 kein leichtes Jahr – aber schauen wir nach vorne, mit Optimismus und Zuversicht werden wir auch die Herausforderungen im Jahr 2023 bewältigen.

Ich wünsche Ihnen allen in Beerfelde, in der Gemeinde Steinhöfel und im Amt Odervorland ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023. Bleiben Sie gesund oder werden Sie es.

Im Namen des Ortsbeirates Beerfelde

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher



**Der Reitverein Beerfelde e. V.
bedankt sich bei seinen
Mitgliedern, Helfern,
Unterstützern und Sponsoren**

Für den Reitverein geht ein aufregendes Jahr 2022 zu Ende. Das Jahr begann nach den Corona-Regel-Lockerungen mit einem Vorstandswechsel. Dietmar Sendermann, der den Verein mit aufgebaut hat und ihn über 20 Jahre führte, legte sein Amt nieder. Im März wurde ein komplett neuer Vorstand gewählt. Rückläufige Mitgliederzahlen, Trainermangel, Vereinspferdesuche und so einige kleine und große Baustellen auf dem Gelände mussten angegangen werden. Die beiden Haflinger waren aus Alters- und Krankheitsgründen für den Verein nicht mehr haltbar. Ein Mitglied, das sich schon seit vielen Jahren liebevoll um die beiden gekümmert hat, kaufte sie dem Verein ab. Im April folgten dann mehrere Arbeitseinsätze, um das Gelände wieder Pferdesicher und vorzeigbar zu machen. Im Mai konnte Foxy als neues Vereinspferd gekauft werden - leider ist die junge Wilde etwas

vom Pech verfolgt. Nach einer Zerrung in der Schulter und einem eingeklemmten Rücken folgte ein Bruch im Bein. Nun befindet sie sich auf dem Weg der Besserung und ist im Frühjahr nächsten Jahres hoffentlich einsatzbereit. Eine Trainerin stellte zur Überbrückung ihr privates Pferd zur Verfügung, dass das Training abgedeckt werden konnte. Auch unsere Trainersuche war zunächst erfolgreich, sodass eine weitere Trainingsgruppe eröffnet werden konnte. Die Trainerinnen ermutigten und unterstützten wir zu Trainerausbildungen. Leider verließ uns aufgrund ihres Studienbeginns eine Trainerin im September wieder. Dank hartnäckiger Suche und engagierten Mitgliedern konnten wir die Trainingsgruppen erhalten und mit der Zeit auch wieder mit Trainerinnen abdecken. Im Dezember mussten wir dann unsere Montagsguppe pausieren lassen, aber auch hier ist bereits Ersatz gefunden. Im Juni hatten wir das Glück, ein weiteres Pferd - Kaja - kaufen zu können. Mit dem Ziel, unsere Öffentlichkeitsarbeit wieder aufzubessern, haben wir ein Hoffest bei über 30 Grad Hitze organisiert und konnten am Beerfelder Dorffest teilnehmen. Für viele der Trainingskinder war das Zeltwochenende in den Sommerferien das Jahreshighlight. Wir zelteten direkt neben dem Stall und verbrachten, bei leider unbeständigem Wetter, drei Tage im Stall mit verschiedenen Aktivitäten rund um das Pferd. Vereinsintern brauchte es auch ein paar Veränderungen - so kam es zu Zu- und auch Abgängen von Mitgliedern. Wir mussten uns als Vorstand in unserer Rolle zusammenfinden und alte Muster aufbrechen. Zwischendurch gab es mehrere Arbeitseinsätze, um Stallungen und Außenanlagen zu erneuern oder zu reparieren. Wir haben am Erntefest in Beerfelde und am Kinderfest in Schönfelde mit Tacco und Kaja teilgenommen. Ende Oktober folgte das nächste Highlight für Kinder und Erwachsene. Das Halloween-Fest planten dieses Jahr zwei der Trainingsmädels mit ihren Familien. Und wie schon zuvor bei vielen Grillfesten in diesem Jahr, saß die Stallgemeinschaft gemütlich bei Feuerschein zusammen. Unser Martinsreiter führte Anfang November wieder den Fackelumzug an und brachte viele Kinderaugen zum Leuchten. In der Vorweihnachtszeit backten wir mit den Trainingsgruppen Plätzchen, um sie bei der Weihnachtsfeier Ende November verkosten zu können.

Rückblickend gab es viele Hochs und auch einige Tiefs. Für das Jahr 2023 haben wir schon Pläne und Ideen und können aus dem Jahr 2022 viel lernen.

Der Reitverein Beerfelde e. V. lebt dank seiner Mitglieder wieder auf. Unser Dank geht an die Vereinsmitglieder und ihre Familien. Danke für eure Unterstützung, Ideen, finanziellen, materiellen und zeitlichen Ressourcen, dank denen wir bereits eine Menge auf die Beine gestellt haben. Den Kauf der beiden Stuten ermöglichten die Spende eines Mitglieds und das großzügige Entgegenkommen der Verkäufer. Auch die ehrenamtlichen Helfer, die uns bei Arbeitseinsätzen und im Alltag zur Seite stehen, erhalten den Verein mit und verdienen unseren Dank. Ebenso die Firmen, die uns dieses Jahr mit Spenden und ihrer Arbeit unterstützt haben. Wir danken Steffen Binner, Carsten Binner, Puhlmann und dem Beerfelder Hof.

Für die nächsten Jahre stehen weitere große Investitionen an. Wer uns mit finanziellen oder Sachspenden unterstützen möchte, kann gerne Kontakt zu uns aufnehmen. Unser alter Traktor muss wohl in den nächsten Jahren leider in Rente geschickt werden (wer hier eine gute Anlaufstelle weiß, darf sich bei uns melden), die Stallungen brauchen eine Sanierung ...

Auch am Vereinslebeninteressierte sind willkommen - die Warteliste für die Trainingsgruppen ist zwar lang, aber es geht bei uns nicht nur ums Reiten, sondern um das gemeinsame Leben mit dem Pferd.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen guten Start in das Jahr 2023.

Familie A. Werner
Reitverein Beerfelde e. V.

Beerfelder

WEIHNACHTSBAUMVERBRENNUNG

am Sonnabend, den 14.01.2023 ab 17:00 Uhr



Veranstaltungsort:
Lagerfeuerplatz am Freizeitzentrum
"Am Barschpfuhl"

Liebe Beerfelderinnen und Beerfelder, liebe Kinder,

wie in jedem Jahr gibt es ein geselliges Beisammensein im Schein der brennenden Weihnachtsbäume.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihren trockenen Weihnachtsbaum erst an diesem Tage mit! Sie können Ihren Baum auch schon vorher hinbringen und vor dem Tor der Überdachung ablegen.

Die Freiwillige Feuerwehr Beerfelde-Jänickendorf wird das Verbrennen der Bäume absichern. Glühwein, Tee, Kinderpunsch sowie heiße Würste und Grillwürste werden Ihnen ab 17:00 Uhr von freiwilligen Helfern, die den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Beerfelde-Jänickendorf unterstützen, angeboten.

Bringen Sie bitte Ihren eigenen Thermobecher mit!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Im Namen des Beerfelder Veranstaltungsteams, des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Beerfelde-Jänickendorf und des Ortsbeirates
Ortsvorsteher H. Wittig

Änderungen vorbehalten!

Internet: www.beerfelde.de

Beerfelder Lesestübchen



vorbehaltlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.
Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat Januar 2023

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde
sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

**am Mittwoch, dem 25.01.2023,
zu 15.00 Uhr**

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: "Lachen ist gesund" - Frage-Antwort-Quizz

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen & Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde



➤ Heinersdorf-Behlendorf



06.01.2023
18.00 Uhr
Kreativgebäude

Anmeldung /
Rückfragen unter
0174.5471960
Unkostenbeitrag
5,00 €/Person



Schokoladen- Mousse

50 g Zucker
200 g Zartbitter-
Schokolade
4 Stck. Eier
100g Sahne
1 Prise Salz



PROJEKT KÜCHE - gemeinsam kochen



Kartoffel-Rosenkohl-Suppe

1200g Kartoffeln
1200g Rosenkohl
3 EL Öl
90g Walnüsse
3 EL flüssiger Honig
1750ml Gemüsebrühe
300g Schlagsahne
3 EL Zitronensaft
Salz, Pfeffer
Chilliflocken,
getr. Majoran

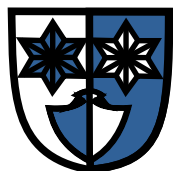
HERZLICH WILLKOMMEN

Rote-Bete-Karotten- Weißkohl-Salat

1/4 Weißkohl
Salz, Pfeffer, eine Prise Zucker
1 rote Bete
50ml Olivenöl
1 Stck. Karotte
240g rote Bohnen
1 Stck. Zwiebel
1 Bund Petersilie
Saft einer halben Zitrone
Salat-Körnermischung



Ein geschmackvolles Abenteuer
zum Nachkochen



Vorankündigung der

Beerfelder Feste 2023

Termine bitte in Ihrem Kalender vormerken!



Termine bitte in Ihrem Kalender vormerken!

Samstag	14. Januar 2023	Weihnachtsbaumverbrennung
Sonntag	30. April 2023	Tanz in den Mai
Donnerstag	1. Juni 2023	Kindertag für alle Kinder aus dem Ort
Samstag	24. Juni 2023	Dorrfest
Samstag	02. September 2023	Erntefest
Samstag	09. Dezember 2023	13. Weihnachtsmarkt
Mittwoch	13. Dezember 2023	Seniorenweihnachtsfeier
Samstag	13. Januar 2024	Weihnachtsbaumverbrennung

Wir laden Sie alle recht herzlich zu unseren Festen ein und freuen uns schon heute auf Ihr Kommen.

Hoffen wir, dass Corona im Jahr 2023 unsere Feste wieder zulässt!

Unsere Feste finden auf dem Gelände am Beerfelder Freizeitzentrum "Am Barschpfuhl" statt.



Im Namen des Ortsbeirates,
des Beerfelder Veranstaltungsteams
und des „Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft“
Ihr Ortsvorsteher H. Wittig

Und wie in jedem Jahr, sind wir auch in diesem Jahr zur Durchführung unserer Feste und Veranstaltungen auf Sie, liebe Sponsoren und Helfer, angewiesen. Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr wieder zur Bereicherung des kulturellen Lebens in unserem Heimatdorf - Danke!

Änderungen vorbehalten !

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf: www.beerfelde.de

DIGITAL-DRUCK
ZENTRUM OST

ALLES ab 1 Stück Auflage

SCHLAUBETAL S DRUCK

Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1 • 15299 Müllrose
Telefon 033606 70299 • www.druckereikuehl.de

Neubau von individuellen Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei unseren Kunden und Geschäftspartnern und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Geschäftsführer - Ulrich Zimmer

- Erstberatung • Individueller Hausbau
- Bau von Wohnanlagen und Gewerbebauten
- Um + Ausbau + Modernisierung
- Pflasterarbeiten und Außenanlagen

hts Müllroser
Hoch-, Tief-
Straßenbau GmbH



15299 Müllrose | Gewerbeparkring 3 | Telefon: 033606-895 0 | hts.gmbh@gmx.de

Anzeigen

So erreichen Sie Ihre zukünftigen Kunden!

Angebot

in allen 6 Zeitungen:
Eine Anzeige
zwei-spaltig (110 mm) breit
40 mm hoch & in Farbe
= 180,50 Euro + 19 % MwSt.

Schlaubetal-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier

Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 4100 Stck.

Verbreitung: Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Der Odervorländer-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5200 Stck.

Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf, Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Amtsblatt der Stadt Friedland

Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 1600 Stck. **Verbreitung:** Chossewitz, Groß-Briesen, Groß Muckrow, Günthersdorf, Karras, Klein-Briesen, Klein Muckrow, Kummerow, Leißnitz, Lindow, Niewisch, Oelsen, Pieskow, Reudnitz, Schadow, Weichensdorf Zeust • **Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.

Verbreitung: Ahrendorf, Alt Golm, Behrendorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Tauche

Erscheinungsweise: zum Anfang des Monats • **Auflage:** ca.: 2000 Stck.

Verbreitung: Briescht, Falkenberg, Gemeinde Tauche, Giesensdorf, Görsdorf, Kossenblatt, Lindenberg, Mittweide, Ranzig, Stremmen, Trebatsch, Werder/Spree,

1 Amt Schlaubetal
2 Amt Brieskow-Finkenheerd
3 Amt Odervorland
4 Amt Tauche
5 Amt Rietz-Neuendorf
6 Amt Friedland

Schlaubetal Verlag KÜHL OHG
 Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
 Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon: (03 36 06) 7 02 99,
 Telefax: (03 36 06) 7 02 97
 E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

► Heinersdorf-Behlendorf



"An Weihnachten erkennen wir, wie die Welt sein könnte, wenn man nur wollte."

(Monika Kühn-Görg, Autorin)

Liebe Heinersdorfer und Behlendorfer!

Wer hätte Anfang des Jahres gedacht, dass die Welt in diesem Jahr wieder so auf dem Kopf steht. Wir haben sie trotz aller Widrigkeiten gemeistert. Es gab viele schöne Momente und Begegnungen im Dorf, die auch Sie hoffentlich ausgiebig genießen konnten.

Weihnachten ist die Zeit, für das, was war, Danke zu sagen.

DANKE für die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit all den Ehrenamtlichen im Ort

DANKE für Ihr Vertrauen in die Arbeit des Ortsbeirates

DANKE allen Mitstreitern, die uns mit Ideen, Rat und Tat, aber auch konstruktiver Kritik weitergeholfen haben.

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Freunden zum Jahresausklang harmonische Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde sowie Zeit und Ruhe zum Entspannen.

Genießen Sie die festliche Adventszeit im Kreise Ihrer Liebsten. Lassen Sie uns gemeinsam mit viel Glück, Gesundheit und Erfolg ins neue Jahr starten - mit allen Ihren Projekten und Visionen für ein zufriedenes Leben in Heinersdorf und Behlendorf.

Bleiben Sie neugierig auf 2023!

**Es grüßt Sie weihnachtlich
Ihr Ortsbeirat Heinersdorf**



Inzwischen hat unsere Spendenaktion „Licht-Schneeflocke“ in Heinersdorf eine kleine Tradition. Einwohner fragen bereits im Oktober, ob der Ortsbeirat wieder dafür sammelt. Besonders gefreut haben sich die Einwohner aus Behlendorf, da nun auch in diesem Ortsteil 2 Flocken montiert wurden.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** im Namen aller Heinersdorfer und Behlendorfer geht an:

Familie Kirsten Mehnert	Familie Monika Prechel	Frau Regina Funke
Familie Zieger	Familie Florian Rietzl	Familie Rolf Büchler
Haus des Wandels eV.	Frau Brigitte Lutzke	Familie Torsten Schobert
Frau Dr. Janina Messerschmidt	Familie Henry Krause	Frau Andrea Brandes
Fam. Toni Kenner	Familie Marco Warnke	Familie Jens Wisch
Frau Dr. Bettina Scheerer	Firma Haustechnik Bierhals	Familie Erik Zijlstra
Frau Silvia Werth	Frau Kerstin Neitsch	Firma G&S Innenausbau eK
Frau Dr. Gabriele Breitenstein	Familie Denny Schäper	Frau Jane Gersdorf
Fam. Silvio Wegener	Firma ElektroReich GmbH	Ortsbeirat „Waffeln backen“
Fr. Monique Grgorczyk-Felber	Familie Gabi Artelt	am Tag des offenen Denkmals

Die Summe von 1.518,00 € ist bis zum 04.12.22 für die Montage der vorhandenen und 2 weiteren Schneeflocken zusammengekommen.

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin

Unserer Kundschaft ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell) • **Kies** alle Körnungen • **Erde** Mutterboden • **Tragschichten** Beton-Recycling
- Oberboden (dunkel) und Sorten Komposterde Ziegel-Recycling
- Spielsand Rollkies Lehm Schlacke, Natursteinschotter

**Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.**

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten Dezember - Februar geschlossen

➤ Jänickendorf



Weihnachtsmarkt in Jänickendorf

Am 26.11.22 konnten endlich wieder unsere Glühweintassen klirren. Nach 2 Jahren Zwangspause freute sich das Festkomitee, wieder auf den weihnachtlich geschmückten Festplatz einladen zu dürfen. 15 Uhr ging es los. Bei selbstgebackenen Stollen, Waffeln, Kuchen, Kakao und den ersten Glühweinrunden warteten alle gespannt auf den Weihnachtsmann. Der ließ nicht lange auf sich warten und kam zu Fuß mit seinem Jutesack voller kleiner Überraschungen zum Festplatz. Empfangen wurde er von vielen strahlenden Kinderaugen. Jedes Kind erzählte eifrig von seinen Weihnachtswünschen und durfte auch etwas vortragen. Als Belohnung gab es eine Tüte voller Naschereien.

Auch der Stand vom Beerfelder Jugendclub und dem EJF Beerfelde war wieder vertreten. Für viele Jänickendorfer ist es schon Tradition, hier vorm 1. Advent das handgefertigte Adventsgesteck und den Türkranz für die Weihnachtszeit auszusuchen. Neu waren die Stände mit handgemachter Marmelade, Plätzchen und anderen Leckereien und auch die selbstgenähte Kleidung inklusive Accessoires kam bei den Besuchern gut an. So konnten sich alle Besucher bis zum späteren Abend bei gemüthlicher Atmosphäre



auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Ein großer Dank geht wieder an unser Festkomitee für die tolle Organisation und den Fleiß, der hinter einer solchen Veranstaltung steht.

Stefanie Frank



➤ Schönfelde



Liebe Seniorinnen und Senioren in Schönfelde

An dieser Stelle möchte ich allen Seniorinnen und Senioren sowie den Vorrueständlern/innen herzliche Grüße zum Neuen Jahr 2023 übermitteln. Bleiben Sie alle gesund und munter, dass wir uns im nächsten Jahr wieder zu gemüthlichen Kaffeerunden und vielen interessanten Begegnungen treffen können. Fast 3 Jahre kämpfen wir nun schon gemeinsam gegen das Corona-Virus und seine Auswirkungen an. Rückwirkend kann man sagen, dass dadurch soziale Kontakte und Besuche auf der Strecke geblieben sind. Das merkt man natürlich auch an der Anzahl der aktiven Seniorinnen.

Die Männerrate ist gleich null, eigentlich schade.

Wie sollen wir darauf reagieren? Auch die jüngeren Rentner/innen fühlen sich noch nicht dazugehörig.

Zwischen der Seniorenbeauftragten von Beerfelde Christa Rochlitz und mir besteht ein reger Gedankenaustausch, um die monatlichen Veranstaltungen noch interessanter zu gestalten. So sollen in den Orten abwechselnd Vorträge, Lesungen usw. stattfinden.

Eine erste gemeinsame Veranstaltung wird am 22. Februar 2023 in Beerfelde stattfinden. Zum Faschingsausklang am Aschermittwoch wollen wir in fröhlicher Runde einen schönen Nachmittag



verbringen. Die Beerfelder sorgen für Speis und Trank und wir Schönfelder für Unterhaltung.

Im Juni 2023 kommen dann die Beerfelder zu einem gemeinsamen Sommerfest zu uns.

Wenn Sie, liebe Senioren/innen, dazu Wünsche und Vorschläge haben, lassen Sie es mich wissen.

Im Dezember 2022 kann nun nach 2 Jahren Pause endlich wieder eine Seniorenweihnachtsfeier stattfinden. Dafür ein herzliches

Dankeschön an den Ortsbeirat und weitere ehrenamtliche Helfer. Danke, dass die Senioren nicht vergessen werden. In der heutigen Zeit ist das sehr wichtig, soll doch keiner einsam und alleine die Tage verbringen.

Auch im neuen Jahr treffen wir uns an jedem 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr.

11. Januar 2023	Jahresrückblick 2022 mit Fotoshow
22. Februar 2023	Fasching in Beerfelde
8. März 2023	Frauentagsfeier

Zu den Veranstaltungen sind alle Senioren/innen, Vorruheständler sowie EU-Rentner ganz herzlich eingeladen.

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Grüßen

Ihre Seniorenbeauftragte von Schönfelde

Margit Bäcker

➤ Steinhöfel



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen, unser Seniorennachmittag soll

**am Mittwoch, dem 11.01.2023
um 14.00 Uhr
im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28**

stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € gebeten.

M. Leder
Seniorenbeauftragte



Sprüche und Bauernregeln zum neuen Jahr

"Neujahr hell und klar, bringt uns ein gutes Jahr."
"Januar warm - daß Gott erbarm."
Es ist wirklich so, dass viele Bauernregeln auf einen kalten Winter hoffen. Wir haben es leider erleben müssen, dass diese Regel meist ihre Richtigkeit beweist.
"Wächst das Gras im Januar - wächst es schlecht das ganze Jahr."
"Kommt der Frost im Januar nicht - zeigt im März er sein Gesicht."
"Dreikönigstag ohne Eis - gestrenge Herren werden weiß."
Der Dreikönigstag ist der 06. Januar und die Gestrengen Herren sind die Eisheiligen dann im Monat Mai.
„Reichlich Schnee im Januar - ist der Dung fürs ganze Jahr."
"Januarsonne - weder Kraft noch Wonne."
"Der Januar muss vor Kälte krachen - soll die Ernte gut sacken."
"Tanzen im Januar die Mucken - muss der Bauer nach Futter gucken."
„Kalte Winter mit viel Schnee - bringen Korn auf jeder Höh."
„Januar hell und weiß - wird der Sommer sicher heiß."
Hat es bis Mitte Januar noch keinen Frost gegeben, dann heißt es:
"An Fabian und Sebastian fängt oft der nächste Winter an."
Das ist der 20. Januar des Jahres.
"Ist's an Dreikönig sonnig und still - der Winter vor Ostern nicht weichen will."

Erinnern möchte ich hier an den Winter von 1968 zu 1969, da taute bei uns der letzte Schnee erst in der Mitte des April. Danach hatten wir eine regelrechte Explosionsblüte an den Obstbäumen. Alles blühte hintereinander und kein Blütenfrost.
Wichtig ist es, dass der Zeitraum um manche Tage besser beobachtet wird, denn die Bauernregeln sind oft uralte. In der Zwischenzeit gab es Kalenderreformen, verursacht durch kleine Berechnungsfehler bei der Aufzeichnung und Berechnung der Tage. Berechnungsfehler wurden korrigiert beim Julianischen Kalender (eingeführt durch Gaius Julius Cäsar) um das Jahr 1 und die Korrektur durch Papst Gregor um 1500.
Ungenau sind auch solche Regeln, die sich nach dem Stand des Erdmondes richten. Dies betrifft die Festtage Ostern und Pfingsten.
Nun wollen wir hoffen, dass wir ein schönes und gutes, vor allem ein friedvolles neues Jahr bekommen.
Für die Lichtmesswoche wünsche ich mir kein Tauwetter. An diesem Tage soll es kalt und unfreundlich bleiben. Es heißt nämlich:
"Sonnt sich der Dachs in der Lichtmesswoche - kriecht er vier Wochen wieder zu Loche."
Lichtmess ist der 02. Februar. Da ist der Tag bereits eine ganze Stunde länger als der Tag zur Weihnachtsfeier. Es geht jetzt dem Frühling entgegen und darüber sollte man sich wirklich freuen.

Das dürfen wir nicht vergessen!

Stürme und Unwetter bedrohen uns das ganze Jahr. Stürme können uns auch im Winter treffen.

Am 18. Januar des Jahres 2007 zog der Sturm Kyrill über Brandenburg hinweg. Am Forsthaus Beerenbusch war zuvor eine Pegelstation zur Messung des Wasserstandes im Heinersdorfer Fließ aufgebaut worden. Schon zuvor hatte ich einmal im Odervorland-Kurier über die riesige Weide an der Brücke geschrieben, dass sie abgeholzt werden sollte. Da diese Weide jedoch auf dem Gelände von Fürstenwalde stand, blieb die stehen. Kyrill donnerte sie um und das neuerbaute Pegelhaus war reparaturbedürftig. Überall sind an die-



sem Tage Bäume umgefallen, Autos wurden zerstört und Häuser beschädigt. Auch 2010 gab es Grund zu klagen. Am 24. November begann es zu schneien.

Der Schnee hörte nicht auf zu fallen. Zum Jahreswechsel lag der Schnee 0,7 Meter hoch.

Erst am 14. Januar kam Tauwetter und es begann zu regnen, so dass 311 Millimeter Regen über dem normalen Durchschnitt lagen. Wasser war in diesem Jahr überall. Auch der Sommer bringt Überraschung.

Am 29. Juli des Jahres 2014 zog ein Gewitter über uns hinweg. Als es im Westen wieder schön wurde, knallte es bei uns noch fürchterlich. 50 Meter von uns entfernt schlug noch ein Blitz in eine Robinie ein.

Sechs Meter von der Straße entfernt flogen die Holzsplitter bis zu uns. Ein PKW, der dicht am Stamm stand, hatte Glück.

Nichts passiert. Hier am Roten Krug schlug in meinen 80 Jahren, die ich hier wohne, der Blitz mindestens fünfmal in einen Baum ein.

Auch bei Gewittern sollte man vorsichtig sein.

Kirsch

➤ Trauer



Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

12.01.2023

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de

oder

info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt
an

zeitung@druckereikuehl.de
senden.

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
 **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen
Pension, Café und Restaurant direkt am
Spreeradweg




- regionale, frisch zubereitete Küche
- hausgemachte Kuchen & Torten
- Familienfeiern & Hochzeiten
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen
Raßmannsdorf 10b
15848 Rietz-Neuendorf
OT Neubrück
Tel. +49 (0) 33672-728227
Fax +49 (0) 33672-728228
Mob. +49 (0) 179-4970738
landhaus-alwine@gmx.de
www.landhaus-alwine.de
 [Landhaus Alwine](#)

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

 **PAULITZ**
Parkett und Bodenbeläge

Willi Paulitz GmbH

Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf

Meisterbetrieb seit 1952



www.parkett-paulitz.de

e-mail:
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30

Fax: (03 35) 5 21 26 31

Funk: 0172/ 9 76 84 21

- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpfaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln



Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**GROTH
BESTATTUNGEN
50 JAHRE**

**Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand**

**Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.**

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64






www.Grothbestattungen.de



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

033606 78 75 99

Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose

Erd-, Feuer-, See- & Waldbestattungen

24
Tag & Nacht

Bestattungshaus

Rico Streul



in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98 24 h

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Bestattungshaus Möse



**Zu Ihren
Diensten seit
28 Jahren.**

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE

ERD- & URNENBESTATTUNG

SEEBESTATTUNG






15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (03 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

15526 Bad Saarow
Bahnhofsplatz 2
☎ (03 36 31) 59 94 84

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

ab 01.11.2020 in

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

GANZ JAHRESREIFEN



23.995,- EURO

SEAT Leon Style 1.5 TSI / Navi / DAB+
EZ: 09.2020, 13.495 km, Schwarz, 3-Zonen-Klimaauto., Voll-LED, Virtual Cockpit, Seat Full Link, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Licht-/Regen-Sensor, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!

AUTOMATIK



VERKAUFT

11.795,- EURO

SUZUKI Swift 1.0 Comfort+ A/T, R-Kamera
EZ: 07.2017, 63.495 km, Speedy Blue Met., LED-Scheinwerfer, Navi, Winterkomplettreder, Sitzheizung vorn, Licht- & Sicht-Paket, Tempomat/ACC, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK



15.995,- EURO

VOLVO V40 Cross Country T5 Summum
EZ: 01/2013, 74.395 km, Raw Copper Met., Navi, Standheizung, Fahrassistentenpaket Pro, Sitzheizung, Panorama-Dach, Sicherheits-Komfort-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SPORTAUSFÜHRUNG



VERKAUFT

15.995,- EURO

SUZUKI Sport 1.4 Boosterjet 6-Gang / Navi
EZ: 06/2018, 58.895 km, Champions Yellow, LED Scheinwerfer mit LED-TFL, Sport-Design-Paket, Infotainment-System samt Bluetooth, 7x Airbag, Winterreifen, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



14.995,- EURO

SEAT Leon SP Style 1.4 TSI 6-Gang / Voll-LED
EZ: 11/2017, 67.295 km, Bohème Lila Metallic, 2-Zonen-Klima, Media System Plus, PDC v. & h., Alcantara-Paket, 6x Airbag, Sitzheizung vorn, ESP, ASR, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK & ALLRAD



18.995,- EURO

SUZUKI SX4 S-Cross 1.4 Boost Comfort+ AT Allgrip
EZ: 11/2018, 53.895 km, Canyon Brown Met., LED, 2-Zonen-Klima, Navi, PDC v. und h., R-Kamera, Regen- & Lichtsensor, Lederausstattung, ESP, ASR, 6x Airbag, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

*Zum
Weihnachtsfest
besinnliche Stunden
Zum
Fahresende
Dank für Vertrauen und Treue
Zum
Neuen Jahr
Gesundheit, Glück,
Erfolg und weitere
gute Zusammenarbeit*

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer
Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12
Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16

TOP ANGEBOT



10.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 VVT 4x2 Comfort / Navi
EZ: 04/2015, 91.395 km, Savannah Beige/Cosmic Black Pearl Met., Klimaautom., Tempomat, 17" LM-Felgen, USB Bluetooth, Winterreifen, LED-TF, NSW, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

LENKRAD BEHEIZBAR



VERKAUFT

33.845,- EURO

SEAT Ateca FR 1.5 TSI Navi / Voll-LED
EZ: 05/2021, 150 km, Radium Grau, elektr. Heckklappe, Kessy & Start-Knopf, DAB+, 2-Zonen-Klima, Licht-/Regen-Sensor, Seat Full Link, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!

ANHÄNGERKUPPLUNG



VERKAUFT

20.895,- EURO

SEAT Ateca Xcellence 1.4 ECOTSI 6-Gang
EZ: 03.2017, 69.195 km, Radium Grau Met., Voll-LED, 2-Zonen-Klimaautom., Winter-Paket, elektr. schwenkbare AHK/AZV, Alcantara-Paket, Sitzheizung vorn, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



15.895,- EURO

SEAT Ibiza Style 1.0 MPI / NAVI / Voll-LED
EZ: 05.2019, 34.895 km, Urban Silber Met., Klima, LM-Felgen, Allwetter, Media System Plus, USB, Bluetooth, Lichtsensor, Bordcomputer, ESP, ASR, 6x Airbag, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!

PANORAMA-HUB-DACH



VERKAUFT

16.495,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 VVT Limited Allgrip Select
EZ: 09.2018, 48.695 km, Sphere Blau/ Galactic Grey Met., ESP, ABS, Navi, Klimaautom., Infotainment-System, LED Scheinwerfer mit LED-TFL, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

TOP AUSSTATTUNG



19.995,- EURO

SEAT Ateca Xcellence 1.4 Eco TSI 6-Gang
EZ: 07/2017, 68.195 km, Nevada Weiß Met., Navi, Frontscheibe beheizbar, Voll-LED, Top View, Kamera-System, Fahrassistentenpaket, elektr. Heckklappe, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer
... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT

SEAT
MO

CUPRA

SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER